

Endgültige Bedingungen

DZ BANK Bonus auf Aktien

DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap auf Aktien

DDV-Produktklassifizierung: Bonus-Zertifikate

ISIN: DE000DD4KDR0 bis DE000DD4KG66

Beginn des öffentlichen Angebots: 16. Januar 2018

Valuta: 18. Januar 2018

jeweils auf die Zahlung eines Rückzahlungsbetrags gerichtet

der

DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main

Einleitung

Diese endgültigen Bedingungen („Endgültige Bedingungen“) wurden für den in Artikel 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 (in ihrer jeweils geltenden Fassung) genannten Zweck abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („DZ BANK“ oder „Emittentin“) vom 17. Oktober 2017, einschließlich der per Verweis einbezogenen Dokumente („Basisprospekt“) sowie etwaigen Nachträgen zu lesen.

Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (www.dzbank-derivate.de/dokumentencenter) veröffentlicht. Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (Rubrik Produkte) veröffentlicht.

Für ein öffentliches Angebot in Österreich sowie Luxemburg werden der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (www.dzbank-derivate.de/dokumentencenter) veröffentlicht. Diese Endgültigen Bedingungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (Rubrik Produkte) veröffentlicht.

Sollte sich die vorgenannte Internetseite ändern, wird die Emittentin diese Änderung mit Veröffentlichung auf der Internetseite mitteilen.

Kopien der vorgenannten Dokumente in gedruckter Form sind zudem auf Verlangen kostenlos bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Platz der Republik, F/GTDR, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland erhältlich.

Der Basisprospekt sowie etwaige Nachträge sind im Zusammenhang mit diesen Endgültigen Bedingungen zu lesen, um sämtliche Angaben betreffend die DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap auf Aktien („Zertifikate“ oder „Wertpapiere“, in der Gesamtheit die „Emission“) zu erhalten.

Die Endgültigen Bedingungen finden auf jede ISIN separat Anwendung und gelten für alle in der Tabelle unter II. Zertifikatsbedingungen angegebenen ISIN.

Die Endgültigen Bedingungen haben die folgenden Bestandteile:

I. Informationen zur Emission	3
II. Zertifikatsbedingungen	7
Anhang zu den Endgültigen Bedingungen (Zusammenfassung)	20

Bestimmte Angaben zu den Wertpapieren, die in dem Basisprospekt (einschließlich der Zertifikatsbedingungen) als Optionen bzw. als Platzhalter dargestellt sind, sind diesen Endgültigen Bedingungen zu entnehmen. Die anwendbaren Optionen werden in diesen Endgültigen Bedingungen festgelegt und die anwendbaren Platzhalter werden in diesen Endgültigen Bedingungen ausgefüllt.

I. Informationen zur Emission

1. Anfänglicher Emissionspreis

Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird jeweils vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis für die jeweilige ISIN ist in der folgenden Tabelle angegeben.

ISIN	Anfänglicher Emissionspreis in EUR
DE000DD4KDR0	25,780
DE000DD4KDS8	27,380
DE000DD4KDT6	166,330
DE000DD4KDU4	165,910
DE000DD4KDV2	5,590
DE000DD4KDW0	5,650
DE000DD4KDX8	89,890
DE000DD4KDY6	87,300
DE000DD4KDZ3	88,160
DE000DD4KD02	91,920
DE000DD4KD10	90,530
DE000DD4KD28	88,060
DE000DD4KD36	92,560
DE000DD4KD44	87,000
DE000DD4KD51	91,260
DE000DD4KD69	210,880
DE000DD4KD77	206,280
DE000DD4KD85	89,700
DE000DD4KD93	98,850
DE000DD4KEA4	88,190
DE000DD4KEB2	87,020
DE000DD4KEC0	91,490
DE000DD4KED8	91,830
DE000DD4KEE6	7,390
DE000DD4KEF3	5,810
DE000DD4KEG1	101,720
DE000DD4KEH9	100,940
DE000DD4KEJ5	105,430
DE000DD4KEK3	98,580
DE000DD4KEL1	13,270
DE000DD4KEM9	12,820
DE000DD4KEN7	13,590
DE000DD4KEP2	12,900
DE000DD4KEQ0	13,360
DE000DD4KER8	13,120
DE000DD4KES6	13,580

DE000DD4KET4	48,140
DE000DD4KEU2	246,580
DE000DD4KEV0	245,310
DE000DD4KEW8	15,310
DE000DD4KEX6	15,300
DE000DD4KEY4	77,340
DE000DD4KEZ1	75,270
DE000DD4KE01	76,970
DE000DD4KE19	15,020
DE000DD4KE27	14,740
DE000DD4KE35	31,140
DE000DD4KE43	38,870
DE000DD4KE50	41,060
DE000DD4KE68	14,400
DE000DD4KE76	14,160
DE000DD4KE84	14,750
DE000DD4KE92	14,060
DE000DD4KFA1	8,570
DE000DD4KFB9	9,290
DE000DD4KFC7	8,690
DE000DD4KFD5	9,060
DE000DD4KFE3	8,880
DE000DD4KFF0	14,830
DE000DD4KFG8	14,590
DE000DD4KFH6	5,150
DE000DD4KFJ2	64,480
DE000DD4KFK0	63,590
DE000DD4KFL8	16,970
DE000DD4KFM6	16,790
DE000DD4KFN4	16,560
DE000DD4KFP9	16,640
DE000DD4KFQ7	17,060
DE000DD4KFR5	21,980
DE000DD4KFS3	21,650
DE000DD4KFT1	21,320
DE000DD4KFU9	20,990
DE000DD4KVV7	20,680
DE000DD4KFW5	242,720
DE000DD4KFX3	238,920
DE000DD4KFY1	234,420
DE000DD4KFZ8	244,160
DE000DD4KF00	239,610
DE000DD4KF18	235,750
DE000DD4KF26	246,510
DE000DD4KF34	67,630

DE000DD4KF42	3,880
DE000DD4KF59	3,900
DE000DD4KF67	4,070
DE000DD4KF75	3,900
DE000DD4KF83	31,250
DE000DD4KF91	17,040
DE000DD4KGA9	18,390
DE000DD4KGB7	17,000
DE000DD4KGC5	18,050
DE000DD4KGD3	16,930
DE000DD4KGE1	89,260
DE000DD4KGF8	16,020
DE000DD4KGG6	15,530
DE000DD4KGH4	92,390
DE000DD4KGI0	89,820
DE000DD4KGI8	88,090
DE000DD4KGL6	52,550
DE000DD4KGM4	51,670
DE000DD4KGN2	50,110
DE000DD4KGP7	51,960
DE000DD4KGQ5	51,710
DE000DD4KGR3	50,440
DE000DD4KGS1	73,090
DE000DD4KGT9	120,400
DE000DD4KGU7	116,930
DE000DD4KGV5	123,030
DE000DD4KGW3	117,910
DE000DD4KGX1	122,760
DE000DD4KGY9	45,250
DE000DD4KGG6	25,090
DE000DD4KG09	26,220
DE000DD4KG17	45,860
DE000DD4KG25	45,220
DE000DD4KG33	45,510
DE000DD4KG41	23,890
DE000DD4KG58	173,850
DE000DD4KG66	184,570

Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 18. Oktober 2018.

2. Vertriebsvergütung und Platzierung

Es gibt keine Vertriebsvergütung.

Die Wertpapiere werden ohne Zwischenschaltung weiterer Parteien unmittelbar von der Emittentin und/oder einer oder mehreren Volksbanken und Raiffeisenbanken und/oder ggf. weiteren Banken angeboten.

3. Zulassung zum Handel und Börsennotierung

Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel ist nicht vorgesehen.

Die Wertpapiere sollen ab dem Beginn des öffentlichen Angebots an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:

- Freiverkehr an der Börse Stuttgart
- Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse

4. Informationen zum Basiswert

Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts (wie in den Zertifikatsbedingungen definiert) sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zum Beginn des öffentlichen Angebots unter www.onvista.de abrufbar.

5. Risiken

In Ziffer 2.1 des Kapitels II des Basisprospekts sind die Ausführungen unter der Überschrift „Rückzahlungsprofil 16 (Bonus mit Cap)“ sowie die Ausführungen in Ziffer 2.5 des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar. Im Hinblick auf die basiswertspezifischen Risiken ist die Ziffer 2.2 (a) des Kapitels II des Basisprospekts anwendbar.

6. Allgemeine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere

Eine Beschreibung der Funktionsweise der Wertpapiere ist im Kapitel VI des Basisprospekts in der Einleitung und unter der Überschrift „16. Rückzahlungsprofil 16 (Bonus mit Cap)“ zu finden.

II. Zertifikatsbedingungen

ISIN	Emissionsvolumen in Stück	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Barriere in EUR	Bonusbetrag in EUR	Höchstbetrag in EUR	Bezugsverhältnis	Bewertungstag	Rückzahlungstermin	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Terminbörse
DE000DD4KDRO	370.000	AXA SA	FR0000120628	21,000	28,000	28,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDS8	370.000	AXA SA	FR0000120628	21,000	36,000	36,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDT6	60.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	130,000	190,000	190,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KDU4	60.000	Adidas AG	DE000A1EWWW0	100,000	180,000	180,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KDV2	1.760.000	Aegon NV	NL0000303709	4,400	6,000	6,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KDW0	1.760.000	Aegon NV	NL0000303709	4,600	6,500	6,500	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KDX8	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	95,000	95,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDY6	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	95,000	95,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDZ3	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	100,000	100,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD02	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	110,000	110,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD10	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	110,000	110,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD28	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	110,000	110,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD36	110.000	Airbus SE	NL0000235190	50,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD44	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD51	110.000	Airbus SE	NL0000235190	72,500	120,000	120,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD69	50.000	Allianz SE	DE0008404005	140,000	240,000	240,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KD77	50.000	Allianz SE	DE0008404005	150,000	240,000	240,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KD85	110.000	BASF SE	DE000BASF111	75,000	95,000	95,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KD93	110.000	BASF SE	DE000BASF111	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX

DE000DD4KEA4	110.000	BMW AG St	DE0005190003	67,500	100,000	100,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEB2	110.000	BMW AG St	DE0005190003	67,500	100,000	100,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEC0	110.000	BMW AG St	DE0005190003	55,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KED8	110.000	BMW AG St	DE0005190003	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEE6	1.340.000	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	ES0113211835	5,500	8,000	8,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KEF3	1.690.000	Banco Santander SA	ES0113900J37	4,800	6,500	6,500	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KEG1	100.000	Bayer AG	DE000BAY0017	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEH9	100.000	Bayer AG	DE000BAY0017	67,500	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEJ5	100.000	Bayer AG	DE000BAY0017	85,000	130,000	130,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEK3	100.000	Beiersdorf AG	DE0005200000	75,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEL1	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	14,000	14,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KEM9	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	14,000	14,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KEN7	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	9,500	15,000	15,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEP2	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	16,000	16,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEQ0	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	17,000	17,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KER8	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	17,000	17,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KES6	750.000	Commerzbank AG	DE000CBK1001	10,500	18,000	18,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KET4	210.000	Compagnie de Saint Gobain SA	FR0000125007	36,000	55,000	55,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KEU2	40.000	Continental AG	DE0005439004	180,000	280,000	280,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEV0	40.000	Continental AG	DE0005439004	190,000	300,000	300,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEW8	650.000	Credit Agricole SA	FR0000045072	11,000	16,000	16,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS

DE000DD4KEX6	650.000	Credit Agricole SA	FR0000045072	11,000	17,000	17,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KEY4	140.000	Daimler AG	DE0007100000	47,500	85,000	85,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEZ1	140.000	Daimler AG	DE0007100000	50,000	85,000	85,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE01	140.000	Daimler AG	DE0007100000	52,500	90,000	90,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE19	650.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	8,500	17,000	17,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE27	650.000	Deutsche Bank AG	DE0005140008	11,500	19,000	19,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE35	330.000	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	18,000	36,000	36,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE43	250.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	25,000	42,000	42,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE50	250.000	Deutsche Post AG	DE0005552004	28,000	46,000	46,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE68	690.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	11,500	15,000	15,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KE76	690.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	11,500	15,000	15,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE84	690.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	9,500	16,000	16,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE92	690.000	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	11,000	16,000	16,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFA1	1.130.000	E.ON SE	DE000ENAG999	6,500	9,500	9,500	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFB9	1.130.000	E.ON SE	DE000ENAG999	5,000	10,000	10,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFC7	1.130.000	E.ON SE	DE000ENAG999	5,000	9,500	9,500	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFD5	1.130.000	E.ON SE	DE000ENAG999	6,750	12,000	12,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFE3	1.130.000	E.ON SE	DE000ENAG999	7,000	12,000	12,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFF0	680.000	ENI SpA	IT0003132476	12,000	16,000	16,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DD4KFG8	680.000	ENI SpA	IT0003132476	12,000	16,000	16,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET

DE000DD4KFH6	1.910.000	Enel SpA	IT0003128367	4,200	5,500	5,500	1,0	21.09.2018	28.09.2018	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DD4KFJ2	150.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	40,000	70,000	70,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFK0	150.000	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	42,000	70,000	70,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFL8	600.000	ING Groep NV	NL0011821202	13,000	18,000	18,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KFM6	600.000	ING Groep NV	NL0011821202	9,500	18,000	18,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KFN4	600.000	ING Groep NV	NL0011821202	9,500	18,000	18,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KFP9	600.000	ING Groep NV	NL0011821202	12,000	20,000	20,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4Kfq7	600.000	ING Groep NV	NL0011821202	13,000	22,000	22,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KFR5	470.000	K+S AG	DE000KSAG888	12,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFS3	470.000	K+S AG	DE000KSAG888	13,000	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFT1	470.000	K+S AG	DE000KSAG888	13,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFU9	470.000	K+S AG	DE000KSAG888	14,000	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFV7	470.000	K+S AG	DE000KSAG888	14,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFW5	40.000	LVMH SE	FR0000121014	150,000	260,000	260,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KFX3	40.000	LVMH SE	FR0000121014	150,000	260,000	260,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KFY1	40.000	LVMH SE	FR0000121014	160,000	260,000	260,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KFZ8	40.000	LVMH SE	FR0000121014	170,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KF00	40.000	LVMH SE	FR0000121014	180,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KF18	40.000	LVMH SE	FR0000121014	190,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KF26	40.000	LVMH SE	FR0000121014	190,000	300,000	300,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KF34	150.000	Lanxess AG	DE0005470405	55,000	70,000	70,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX

DE000DD4KF42	2.500.000	Nokia Corp	FI0009000681	3,200	4,200	4,200	1,0	15.06.2018	22.06.2018	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF59	2.500.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,600	4,600	4,600	1,0	20.09.2019	27.09.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF67	2.500.000	Nokia Corp	FI0009000681	2,600	5,000	5,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF75	2.500.000	Nokia Corp	FI0009000681	3,200	5,500	5,500	1,0	20.12.2019	31.12.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF83	330.000	ProSiebenSat.1 Media SE	DE000PSM7770	19,000	34,000	34,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KF91	570.000	RWE AG St	DE0007037129	14,000	18,000	18,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGA9	570.000	RWE AG St	DE0007037129	10,000	20,000	20,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGB7	570.000	RWE AG St	DE0007037129	11,000	19,000	19,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGC5	570.000	RWE AG St	DE0007037129	10,000	20,000	20,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGD3	570.000	RWE AG St	DE0007037129	14,000	22,000	22,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGE1	110.000	Renault SA	FR0000131906	50,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGF8	630.000	Repsol SA	ES0173516115	13,000	17,000	17,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KGG6	630.000	Repsol SA	ES0173516115	12,000	17,000	17,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KGH4	110.000	SAP SE	DE0007164600	60,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGJ0	110.000	SAP SE	DE0007164600	65,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KKG8	110.000	SAP SE	DE0007164600	70,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGL6	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	40,000	55,000	55,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGM4	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	42,000	55,000	55,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGN2	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	42,000	55,000	55,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGP7	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	42,000	60,000	60,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGQ5	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	42,000	60,000	60,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX

DE000DD4KGR3	200.000	Salzgitter AG	DE0006202005	42,000	60,000	60,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGS1	130.000	Schneider Electric SE	FR0000121972	55,000	80,000	80,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGT9	80.000	Siemens AG	DE0007236101	100,000	130,000	130,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGU7	80.000	Siemens AG	DE0007236101	100,000	130,000	130,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGV5	80.000	Siemens AG	DE0007236101	95,000	140,000	140,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGW3	80.000	Siemens AG	DE0007236101	100,000	140,000	140,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGX1	80.000	Siemens AG	DE0007236101	100,000	150,000	150,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGY9	220.000	Societe Generale SA	FR0000130809	26,000	48,000	48,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGZ6	390.000	ThyssenKrupp AG	DE0007500001	20,000	26,000	26,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KG09	390.000	ThyssenKrupp AG	DE0007500001	15,000	28,000	28,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KG17	220.000	Unilever NV	NL0000009355	36,000	48,000	48,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG25	220.000	Unilever NV	NL0000009355	36,000	48,000	48,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG33	220.000	Unilever NV	NL0000009355	36,000	50,000	50,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG41	420.000	Vivendi SA	FR0000127771	19,000	26,000	26,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KG58	60.000	Volkswagen AG Vz	DE0007664039	145,000	190,000	190,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KG66	60.000	Volkswagen AG Vz	DE0007664039	100,000	200,000	200,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX

Die Zertifikatsbedingungen gelten jeweils gesondert für jede in der vorstehenden Tabelle („Tabelle“) aufgeführte ISIN und sind für jedes Zertifikat separat zu lesen. Die für die ISIN jeweils geltenden Angaben finden sich in einer Reihe mit der dazugehörigen ISIN wieder.

§ 1 Form, Übertragbarkeit

- (1) Die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland („**DZ BANK**“ oder „**Emittentin**“) begibt auf den Basiswert (§ 2 Absatz (2) (a)) bezogene DZ BANK Bonuszertifikate mit Cap in Höhe des in der Tabelle angegebenen Emissionsvolumens („**Zertifikate**“, in der Gesamtheit eine „**Emission**“). Die Emission ist eingeteilt in untereinander gleichberechtigte, auf den Inhaber lautende Zertifikate.
- (2) Die Zertifikate sind in einem Global-Inhaber-Zertifikat ohne Zinsschein („**Globalurkunde**“) verbrieft, das bei der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („**Clearstream Banking AG**“) hinterlegt ist; die Clearstream Banking AG oder ihr Rechtsnachfolger werden nachstehend als „**Verwahrer**“ bezeichnet. Das Recht der Inhaber von Zertifikaten („**Gläubiger**“) auf Lieferung von Einzelurkunden ist während der gesamten Laufzeit ausgeschlossen. Den Gläubigern stehen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde zu, die in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln des Verwahrers und außerhalb der Bundesrepublik Deutschland von Euroclear Bank S.A./N.V., Brüssel, und Clearstream Banking S.A., Luxemburg, übertragen werden können. Die Globalurkunde trägt die eigenhändigen Unterschriften von zwei zeichnungsberechtigten Vertretern der Emittentin oder von den im Auftrag der Emittentin handelnden Vertretern des Verwahrers.
- (3) Die Zertifikate können ab einer Mindestzahl von einem Zertifikat oder einem ganzzahligen Vielfachen davon erworben, verkauft, gehandelt, übertragen und abgerechnet werden.

§ 2 Rückzahlungsprofil

- (1) Der Gläubiger hat, vorbehaltlich einer Kündigung gemäß § 6, je Zertifikat das Recht („**Zertifikatsrecht**“), nach Maßgabe dieser Zertifikatsbedingungen („**Bedingungen**“) von der Emittentin den Rückzahlungsbetrag (Absatz (3)) am Rückzahlungstermin (Absatz (2) (b)) zu verlangen.
- (2) Für die Zwecke dieser Bedingungen gelten die folgenden Definitionen:
 - (a) „**Bankarbeitstag**“ ist ein Tag, an dem TARGET2 (TARGET steht für Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System und ist das Echtzeit-Bruttozahlungssystem für den Euro) in Betrieb ist.
„**Basiswert**“ bzw. „**Referenzaktie**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Aktie der in der Tabelle angegebenen Gesellschaft („**Gesellschaft**“) mit der ebenfalls in der Tabelle angegebenen ISIN.
„**Maßgebliche Börse**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Börse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit dem Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich des Basiswerts nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Börse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Maßgebliche Terminbörse**“ ist, vorbehaltlich § 6, die in der Tabelle angegebene Terminbörse, jeder Nachfolger dieser Börse bzw. dieses Handelssystems oder jede Ersatzbörse bzw. jedes Ersatz-Handelssystem, auf die bzw. auf das der Handel mit Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert vorübergehend verlagert worden ist (vorausgesetzt, an einer solchen Ersatzbörse bzw. in einem solchen Ersatz-Handelssystem ist die Liquidität bezüglich Future- und Optionskontrakten bezogen auf den Basiswert nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) der Emittentin vergleichbar mit der Liquidität an der ursprünglichen Maßgeblichen Terminbörse). Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) zu treffenden Entscheidungen gemäß § 8.
„**Üblicher Handelstag**“ ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.
„**Zertifikatswährung**“ ist Euro.

- (b) **„Beobachtungstag“** ist, vorbehaltlich § 5 Absatz (3), jeder Übliche Handelstag vom 16. Januar 2018 bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich).
- „Bewertungstag“** ist, vorbehaltlich des nächsten Satzes und § 5 Absatz (2), der in der Tabelle angegebene Tag. Sofern dieser Tag kein Üblicher Handelstag ist, verschiebt er sich auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag.
- „Rückzahlungstermin“** ist, vorbehaltlich des nächsten Satzes, § 4 Absatz (1) und § 5 Absatz (2), der in der Tabelle angegebene Tag. Wird der Bewertungstag verschoben, so verschiebt sich der Rückzahlungstermin entsprechend um so viele Bankarbeitstage wie nötig, damit zwischen dem verschobenen Bewertungstag und dem Rückzahlungstermin mindestens fünf Bankarbeitstage liegen.
- (c) **„Barriere“** entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Wert.
- „Beobachtungspreis“** ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag.
- „Bezugsverhältnis“** entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Wert.
- „Bonusbetrag“** entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Betrag.
- „Höchstbetrag“** entspricht, vorbehaltlich § 6, dem in der Tabelle angegebenen Betrag.
- „Referenzpreis“** ist, vorbehaltlich §§ 5 und 6, der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Bewertungstag.
- (3) Der **„Rückzahlungsbetrag“** in Euro wird wie folgt ermittelt:
- (a) Notiert der Beobachtungspreis immer größer als die Barriere, erhält der Gläubiger einen Rückzahlungsbetrag, der dem Bonusbetrag entspricht.
- (b) Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere, erhält der Gläubiger einen Rückzahlungsbetrag, der sich mittels Multiplikation des Referenzpreises mit dem Bezugsverhältnis errechnet und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet wird. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch auf den Höchstbetrag begrenzt.

§ 3 Begebung weiterer Zertifikate, Rückkauf

- (1) Die Emittentin behält sich vor, von Zeit zu Zeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Zertifikate mit gleicher Ausstattung in der Weise zu begeben, dass sie mit den Zertifikaten zusammengefasst werden, eine einheitliche Emission mit ihnen bilden und ihre Gesamtanzahl erhöhen. Der Begriff **„Emission“** erfasst im Fall einer solchen Erhöhung auch solche zusätzlich begebenen Zertifikate.
- (2) Die Emittentin ist berechtigt, jederzeit Zertifikate am Markt oder auf sonstige Weise zu erwerben, wieder zu verkaufen, zu halten, zu entwerten oder in anderer Weise zu verwerten.

§ 4 Zahlungen

- (1) Die Emittentin verpflichtet sich unwiderruflich, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am Tag der Fälligkeit in der Zertifikatswährung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag.
- (2) Sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an den Verwahrer oder dessen Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an die Gläubiger zu zahlen. Die Emittentin wird durch Leistung an den Verwahrer oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht gegenüber den Gläubigern befreit.
- (3) Alle Steuern, Gebühren oder anderen Abgaben, die im Zusammenhang mit der Zahlung der gemäß diesen Bedingungen geschuldeten Geldbeträge anfallen, sind von den Gläubigern zu zahlen. Die Emittentin ist berechtigt, von den gezahlten Geldbeträgen etwaige Steuern, Gebühren oder Abgaben einzubehalten, die von den Gläubigern gemäß vorstehendem Satz zu zahlen sind.

§ 5 Marktstörung

- (1) Eine **„Marktstörung“** ist
- (a) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Börse oder in der Referenzaktie durch die

Maßgebliche Börse,

- (b) die Aussetzung oder die Einschränkung des Handels allgemein an der Maßgeblichen Terminbörse oder in Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie durch die Maßgebliche Terminbörse oder
- (c) die vollständige oder teilweise Schließung der Maßgeblichen Börse oder der Maßgeblichen Terminbörse,

jeweils an einem Üblichen Handelstag, vorausgesetzt die Emittentin bestimmt, dass einer oder mehrere dieser Umstände für die Bewertung der Zertifikate bzw. für die Erfüllung der Verpflichtungen der Emittentin aus den Zertifikaten wesentlich ist bzw. sind.

- (2) Falls an dem Bewertungstag eine Marktstörung vorliegt, wird der Bewertungstag auf den nächstfolgenden Üblichen Handelstag verschoben, an dem keine Marktstörung vorliegt. Liegt auch an dem achten Üblichen Handelstag noch eine Marktstörung vor, so gilt dieser achte Tag ungeachtet des Vorliegens einer Marktstörung als Bewertungstag und die Emittentin bestimmt den Referenzpreis an diesem achten Üblichen Handelstag. Falls eine Marktstörung zu einer Verschiebung des Bewertungstags führt, so verschiebt sich der Rückzahlungstermin entsprechend um so viele Bankarbeitstage wie nötig, damit zwischen dem verschobenen Bewertungstag und dem Rückzahlungstermin mindestens fünf Bankarbeitstage liegen.
- (3) Falls an einem Beobachtungstag zu irgendeinem Zeitpunkt eine Marktstörung vorliegt, bleibt dieser Tag ein Beobachtungstag. Die Ermittlung des Beobachtungspreises wird jedoch für die Zeitpunkte, zu denen eine Marktstörung vorliegt, ausgesetzt. Liegt eine Marktstörung jedoch an neun aufeinanderfolgenden Beobachtungstagen vor, bestimmt die Emittentin den Beobachtungspreis für die von einer Marktstörung betroffenen Zeitpunkte für diesen neunten Beobachtungstag.
- (4) Sämtliche Bestimmungen der Emittentin nach diesem § 5 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen und gemäß § 8 veröffentlicht.

§ 6 Anpassung, Ersetzung und Kündigung

- (1) Gibt die Gesellschaft einen Potenziellen Anpassungsgrund bekannt, der nach der Bestimmung der Emittentin einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie hat, ist die Emittentin berechtigt, die Bedingungen anzupassen, um diesen Einfluss zu berücksichtigen. Folgende Ereignisse sind ein „**Potenzieller Anpassungsgrund**“:
 - (a) eine Teilung, Zusammenlegung oder Gattungsänderung der Referenzaktie (soweit keine Verschmelzung vorliegt), eine Zuteilung von Referenzaktien oder eine Ausschüttung einer Dividende in Form von Referenzaktien an die Aktionäre der Gesellschaft mittels Bonus, Gratisaktien, aufgrund einer Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln oder ähnlichem,
 - (b) eine Zuteilung oder Dividende an die Inhaber von Referenzaktien in Form von (A) Referenzaktien oder (B) sonstigen Aktien oder Wertpapieren, die in gleichem Umfang oder anteilmäßig wie einem Inhaber von Referenzaktien ein Recht auf Zahlung einer Dividende und/oder des Liquidationserlöses gewähren oder (C) Bezugsrechten bei einer Kapitalerhöhung gegen Einlagen oder (D) Aktien oder sonstigen Wertpapieren einer anderen Einheit, die von der Gesellschaft aufgrund einer Abspaltung, Ausgliederung oder einer ähnlichen Transaktion unmittelbar oder mittelbar erworben wurden oder gehalten werden oder (E) sonstigen Wertpapieren, Rechten, Optionsscheinen oder Vermögenswerten, für die eine unter dem (von der Emittentin bestimmten) aktuellen Marktpreis liegende Gegenleistung (Geld oder Sonstiges) erbracht wird,
 - (c) Ausschüttungen der Gesellschaft, die von der Maßgeblichen Terminbörse als Sonderdividende behandelt werden,
 - (d) eine Einzahlungsaufforderung der Gesellschaft für nicht voll einbezahlte Referenzaktien,
 - (e) ein Rückkauf der Referenzaktien durch die Gesellschaft oder ihre Tochtergesellschaften, ungeachtet ob der Rückkauf aus Gewinn- oder Kapitalrücklagen erfolgt oder der Kaufpreis in bar, in Form von Wertpapieren oder auf sonstige Weise entrichtet wird,
 - (f) der Eintritt eines Ereignisses bezüglich der Gesellschaft, der dazu führt, dass Aktionärsrechte ausgeschüttet oder von Aktien der Gesellschaft abgetrennt werden - aufgrund eines Aktionärsrechteplans (Shareholder Rights Plan) oder eines Arrangements gegen

feindliche Übernahmen, der bzw. das für den Eintritt bestimmter Fälle die Ausschüttung von Vorzugsaktien, Optionsscheinen, Anleihen oder Aktienbezugsrechten unterhalb des (von der Emittentin bestimmten) Marktwerts vorsieht -, wobei jede Anpassung, die aufgrund eines solchen Ereignisses durchgeführt wird, bei Rücknahme dieser Rechte wieder durch die Emittentin rückangepasst wird, oder

- (g) andere Fälle, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den rechnerischen Wert der Referenzaktie haben können.
- (2) In den folgenden Fällen wird die Emittentin, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Bedingungen anpassen oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) kündigen:
- (a) falls die Liquidität bezüglich der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse deutlich abnimmt,
- (b) falls aus irgendeinem Grund die Notierung oder der Handel der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse eingestellt wird oder die Einstellung von der Maßgeblichen Börse angekündigt wird, wobei für den Fall, dass eine Notierung oder Einbeziehung für die Referenzaktie an einer anderen Börse besteht, die Emittentin berechtigt ist, eine andere Börse oder ein anderes Handelssystem für die Referenzaktie als neue Maßgebliche Börse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen, oder
- (c) falls (i) die Maßgebliche Terminbörse bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten eine Anpassung ankündigt oder vornimmt insbesondere bei den auf die Referenzaktie gehandelten Future- oder Optionskontrakten die Referenzaktie auf die zum Umtausch angemeldeten Aktien ändert oder (ii) die Maßgebliche Terminbörse den Handel von Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie einstellt oder beschränkt oder (iii) die Maßgebliche Terminbörse die vorzeitige Abrechnung auf gehandelte Future- oder Optionskontrakten bezogen auf die Referenzaktie ankündigt oder vornimmt, wobei für den Fall, dass an einer anderen Terminbörse Future- oder Optionskontrakte auf die Referenzaktie gehandelt werden oder ein solcher Handel von der Terminbörse angekündigt ist, die Emittentin berechtigt ist, eine neue Maßgebliche Terminbörse zu bestimmen und in diesem Zusammenhang Anpassungen der Bedingungen vorzunehmen.
- (3) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen:
- (a) falls bei der Gesellschaft der Insolvenzfall, die Auflösung, die Liquidation oder ein ähnlicher Fall droht, unmittelbar bevorsteht oder eingetreten ist oder ein Insolvenzantrag gestellt worden ist,
- (b) falls alle Aktien oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden oder in sonstiger Weise auf eine Regierungsstelle, Behörde oder sonstige staatliche Stelle übertragen werden müssen,
- (c) falls eine Änderung der Rechtsgrundlage erfolgt. Eine „**Änderung der Rechtsgrundlage**“ liegt vor, wenn (i) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verabschiedung oder Änderung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen (u.a. Steuergesetzen) oder (ii) aufgrund der am oder nach dem Emissionstag erfolgten Verkündung oder der Änderung der Auslegung von anwendbaren Gesetzen oder Verordnungen durch die zuständigen Gerichte, Schiedsstellen oder Aufsichtsbehörden (einschließlich Maßnahmen von Steuerbehörden) es für die Emittentin vollständig oder teilweise rechtswidrig oder undurchführbar geworden ist oder werden wird, (A) ihre Verpflichtungen aus den Wertpapieren zu erfüllen oder (B) ein(e) bzw. mehrere Geschäft(e), Transaktion(en) oder Anlage(n) zu erwerben, abzuschließen, erneut abzuschließen, zu ersetzen, beizubehalten, aufzulösen oder zu veräußern, die sie als notwendig erachtet, um ihr Risiko der Übernahme und Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Zertifikaten abzusichern, oder
- (d) falls eine Übernahme aller Referenzaktien oder eines wesentlichen Teils durch eine andere Einheit oder Person erfolgt bzw. wenn eine andere Einheit oder Person das Recht hat, alle Referenzaktien oder einen wesentlichen Teil zu erhalten.
- (4) In den folgenden Fällen ist die Emittentin berechtigt, sofern der Fall nach ihrer Bestimmung für die Bewertung der Zertifikate wesentlich ist, die Referenzaktie durch eine andere Aktie oder einen Korb von Aktien (jeweils „**Ersatzreferenzaktie**“) zu ersetzen („**Ersetzung**“) oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen. Im Fall der Ersetzung berücksichtigt die Emittentin bei ihrem Vorgehen die Regelungen in Absatz (9). Folgende Ereignisse können zu einer Ersetzung führen:

- (a) falls eine Konsolidierung, eine Verschmelzung, ein Zusammenschluss oder verbindlicher Aktientausch der Gesellschaft mit einer anderen Person oder Einheit erfolgt, oder
- (b) falls die Gesellschaft Gegenstand einer Spaltung oder einer ähnlichen Maßnahme ist und den Gesellschaftern der Gesellschaft oder der Gesellschaft selbst stehen dadurch Gesellschaftsanteile oder andere Werte an einer oder mehreren anderen Gesellschaften oder sonstige Werte, Vermögensgegenstände oder Rechte zu.
- (5) Tritt ein Fall gemäß Absatz (4) (a) oder (b) ein und tritt demzufolge ein Rechtsnachfolger an die Stelle der Gesellschaft, wird im Rahmen einer Ersetzungsentscheidung in der Regel die betroffene Referenzaktie durch die Aktien des Rechtsnachfolgers als Ersatzreferenzaktie ersetzt. Ausnahmen von dieser Regel kommen jedoch aus wichtigem Grund in Betracht. Ein solcher wichtiger Grund liegt insbesondere dann vor, wenn die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Börse gehandelt werden, wenn aus Sicht der Emittentin die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht ausreichend liquide sind, wenn Optionen auf die Aktien des Rechtsnachfolgers nicht an einer Terminbörse gehandelt werden oder wenn es sich bei dem Rechtsnachfolger um einen Staat oder eine staatliche Organisation handelt.
- (6) Bei anderen als den in den Absätzen (1) bis (4) bezeichneten Ereignissen, die mit diesen Ereignissen wirtschaftlich gleichwertig sind und bei denen nach Bestimmung der Emittentin eine Anpassung oder Ersetzung oder Kündigung der Zertifikate angemessen ist, ist die Emittentin berechtigt, die Bedingungen anzupassen oder die Referenzaktie durch eine Ersatzreferenzaktie zu ersetzen oder die Zertifikate gemäß Absatz (7) zu kündigen.
- (7) Im Fall einer Kündigung nach diesem § 6 erhalten die Gläubiger einen Betrag („**Kündigungsbetrag**“), der von der Emittentin als angemessener Marktpreis für die Zertifikate bestimmt wird, wobei die Emittentin berechtigt, jedoch nicht verpflichtet ist, sich an der Berechnungsweise der Maßgeblichen Terminbörse für den Kündigungsbetrag der Future- oder Optionskontrakte bezogen auf die Referenzaktie zu orientieren. Der Kündigungsbetrag wird fünf Bankarbeitstage nach dem Kündigungstag zur Zahlung fällig. Den Kündigungstag veröffentlicht die Emittentin gemäß § 8. Zwischen Veröffentlichung und Kündigungstag wird eine den Umständen nach angemessene Frist eingehalten werden. Mit der Zahlung des Kündigungsbetrags erlöschen die Rechte aus den Zertifikaten.
- (8) Falls ein von der Maßgeblichen Börse veröffentlichter Kurs der Referenzaktie, der für eine Zahlung gemäß den Bedingungen relevant ist, von der Maßgeblichen Börse nachträglich berichtigt und der berichtigte Kurs innerhalb von zwei Üblichen Handelstagen nach der Veröffentlichung des ursprünglichen Kurses und vor einer Zahlung bekannt gegeben wird, kann der berichtigte Kurs von der Emittentin für die Zahlung gemäß den Bedingungen zugrunde gelegt werden.
- (9) Sämtliche Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen und Ersetzungen der Emittentin nach diesem § 6 werden nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) getroffen. Die Emittentin wird bei Anpassungen jeweils so vorgehen, dass der wirtschaftliche Wert der Zertifikate möglichst beibehalten wird. Im Zeitpunkt der Ermessensentscheidung wird die Maßnahme von der Emittentin so gewählt, dass sich der Kurs der Zertifikate durch diese Maßnahme nicht oder allenfalls nur geringfügig verändert, wodurch jedoch spätere negative Wertveränderungen infolge der Ermessensentscheidung nicht ausgeschlossen werden können. Dabei ist die Emittentin berechtigt, die Vorgehensweise einer Börse, an der Optionen auf die Referenzaktien gehandelt werden, zu berücksichtigen. Die Emittentin ist ferner berechtigt, weitere oder andere Maßnahmen als die von der vorgenannten Börse vorgenommenen Maßnahmen durchzuführen, die ihr nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) wirtschaftlich angemessen erscheinen. Bei der Bestimmung der Ersatzreferenzaktie wird die Emittentin, vorbehaltlich Absatz (5), darauf achten, dass die Ersatzreferenzaktie eine ähnliche Liquidität, ein ähnliches internationales Ansehen sowie eine ähnliche Kreditwürdigkeit hat und aus einem ähnlichen wirtschaftlichen Bereich kommt wie die Referenzaktie. Im Fall der Ersetzung durch eine Ersatzreferenzaktie wird die Barriere mit dem R-Faktor multipliziert bzw. das Bezugsverhältnis durch den R-Faktor geteilt. Der R-Faktor wird nach der folgenden Formel¹ berechnet:

$$R_{\text{Faktor}} = \frac{SK_{\text{Ersatz}}}{SK_{\text{Ref}}}$$

dabei ist:

R_{Faktor} : der R-Faktor

SK_{Ersatz} : der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen

¹ Der R-Faktor wird wie folgt berechnet: Es wird der Schlusskurs der Ersatzreferenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Dividend) durch den Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen Handelstag (Divisor) geteilt.

Handelstag
SK_{Ref}: der Schlusskurs der Referenzaktie an der Maßgeblichen Börse an einem von der Emittentin bestimmten Üblichen
Handelstag

Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch einen Korb von Ersatzreferenzaktien bestimmt die Emittentin den Anteil für jede Ersatzreferenzaktie, mit dem sie in dem Korb gewichtet wird. Der Korb von Ersatzreferenzaktien kann auch die bisherige Referenzaktie umfassen. Bei einer Ersetzung der Referenzaktie durch eine oder mehrere Ersatzreferenzaktien, bestimmt die Emittentin ferner die für die betreffende Ersatzreferenzaktie Maßgebliche Börse und Maßgebliche Terminbörse.

Falls die Emittentin nach diesem § 6 eine Bestimmung, Anpassung, Entscheidung oder Ersetzung vornimmt, bestimmt sie auch den maßgeblichen Stichtag, an dem die Maßnahme wirksam wird („**Stichtag**“). Ab dem Stichtag gilt jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Referenzaktie als Bezugnahme auf die Ersatzreferenzaktie, jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Gesellschaft als Bezugnahme auf die Gesellschaft, welche die Ersatzreferenzaktie ausgegeben hat, und jede in diesen Bedingungen enthaltene Bezugnahme auf die Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse als Bezugnahme auf die von der Emittentin neu bestimmte Maßgebliche Börse oder Maßgebliche Terminbörse. Darüber hinaus gelten die neu berechneten Werte ab dem Stichtag für alle künftigen relevanten Berechnungen. Die Emittentin veröffentlicht alle nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) nach diesem § 6 zu treffenden Bestimmungen, Anpassungen, Entscheidungen oder Ersetzungen gemäß § 8.

§ 7 Ersetzung der Emittentin

- (1) Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger eine andere Gesellschaft („**Neue Emittentin**“) als Hauptschuldnerin für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Zertifikaten an die Stelle der Emittentin zu setzen. Voraussetzung dafür ist, dass:
 - (a) die Neue Emittentin sämtliche sich aus und im Zusammenhang mit diesen Zertifikaten ergebenden Verpflichtungen erfüllen kann und insbesondere die hierzu erforderlichen Beträge ohne Beschränkungen in der Zertifikatswährung an den Verwahrer transferieren kann und
 - (b) die Neue Emittentin alle etwa notwendigen Genehmigungen der Behörden des Landes, in dem sie ihren Sitz hat, erhalten hat und
 - (c) die Neue Emittentin in geeigneter Form nachweist, dass sie alle Beträge, die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus oder in Zusammenhang mit diesen Zertifikaten erforderlich sind, ohne die Notwendigkeit einer Einbehaltung von irgendwelchen Steuern oder Abgaben an der Quelle an den Verwahrer transferieren darf und
 - (d) die Emittentin entweder unbeding und unwiderruflich die Verpflichtungen der Neuen Emittentin aus diesen Bedingungen garantiert (für diesen Fall auch „**Garantin**“ genannt) oder die Neue Emittentin in der Weise bzw. in dem Umfang Sicherheit leistet, dass jederzeit die Erfüllung der Verpflichtungen aus den Zertifikaten gewährleistet ist und
 - (e) die Forderungen der Gläubiger aus diesen Zertifikaten gegen die Neue Emittentin den gleichen Status besitzen wie gegenüber der Emittentin.
- (2) Eine solche Ersetzung der Emittentin ist gemäß § 8 zu veröffentlichen.
- (3) Im Fall einer solchen Ersetzung der Emittentin gilt jede Nennung der Emittentin in diesen Bedingungen, sofern es der Zusammenhang erlaubt, als auf die Neue Emittentin bezogen.
- (4) Nach Ersetzung der Emittentin durch die Neue Emittentin gilt dieser § 7 erneut.

§ 8 Veröffentlichungen

- (1) Alle die Zertifikate betreffenden Veröffentlichungen werden auf der Internetseite www.dzbank-derivate.de (oder auf einer diese ersetzenden Internetseite, welche die Emittentin mit Veröffentlichung auf der vorgenannten Internetseite mitteilt) veröffentlicht und mit

dieser Veröffentlichung wirksam, es sei denn, in der Veröffentlichung wird ein späterer Wirksamkeitszeitpunkt bestimmt. Wenn zwingende Bestimmungen des geltenden Rechts oder Börsenbestimmungen Veröffentlichungen an anderer Stelle vorsehen, erfolgen diese zusätzlich an der jeweils vorgeschriebenen Stelle.

- (2) Soweit nicht bereits anderweitig in diesen Bedingungen vorgesehen, werden alle Anpassungen, Bestimmungen, Entscheidungen bzw. Festlegungen, die die Emittentin nach billigem Ermessen (§ 315 BGB) vornimmt, gemäß diesem § 8 veröffentlicht.

§ 9 Verschiedenes

- (1) Form und Inhalt der Zertifikate sowie alle Rechte und Pflichten der Emittentin und der Gläubiger bestimmen sich in jeder Hinsicht nach dem Recht der Bundesrepublik Deutschland.
- (2) Erfüllungsort ist Frankfurt am Main.
- (3) Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus den in diesen Bedingungen geregelten Angelegenheiten ist Frankfurt am Main für Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts, öffentlich-rechtliche Sondervermögen und Personen ohne allgemeinen Gerichtsstand in der Bundesrepublik Deutschland.
- (4) Die Emittentin ist berechtigt, in diesen Bedingungen offensichtliche Schreib- oder Rechenfehler ohne Zustimmung der Gläubiger zu ändern bzw. zu berichtigen. Änderungen bzw. Berichtigungen dieser Bedingungen werden unverzüglich gemäß § 8 dieser Bedingungen veröffentlicht.

§ 10 Status

Die Zertifikate stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorzugter Verbindlichkeiten der Emittentin.

§ 11 Vorlegungsfrist, Verjährung

Die Vorlegungsfrist gemäß § 801 Absatz (1) Satz 1 BGB für fällige Zertifikate wird auf ein Jahr verkürzt. Die Verjährungsfrist für Ansprüche aus den Zertifikaten, die innerhalb der Vorlegungsfrist zur Zahlung vorgelegt werden, beträgt zwei Jahre von dem Ende der betreffenden Vorlegungsfrist an. Die Vorlegung der Zertifikate erfolgt durch Übertragung der jeweiligen Miteigentumsanteile an der Globalurkunde auf das Konto der Emittentin beim Verwahrer.

§ 12 Salvatorische Klausel

Sollte eine der Bestimmungen dieser Bedingungen ganz oder teilweise rechtsunwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleiben die übrigen Bestimmungen hiervon unberührt. Eine durch die Unwirksamkeit oder Undurchführbarkeit einer Bestimmung dieser Bedingungen etwa entstehende Lücke ist im Wege der ergänzenden Vertragsauslegung unter Berücksichtigung der Interessen der Beteiligten sinngemäß auszufüllen.

Frankfurt am Main, 16. Januar 2018

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

Anhang zu den Endgültigen Bedingungen (Zusammenfassung)

Der Inhalt, die Gliederungspunkte sowie die Reihenfolge der Gliederungspunkte dieser Zusammenfassung richten sich nach den Vorgaben von Anhang XXII der Verordnung (EG) Nr. 809/2004 („**EU-Prospektverordnung**“) in der jeweils gültigen Fassung. Die EU-Prospektverordnung schreibt vor, dass die geforderten Angaben in den Abschnitten A - E (A.1 - E.7) aufgeführt werden.

Diese Zusammenfassung enthält all diejenigen Gliederungspunkte, die in einer Zusammenfassung für derivative Wertpapiere, die von einer Bank begeben werden, von der EU-Prospektverordnung gefordert werden. Da Anhang XXII der EU-Prospektverordnung nicht nur für derivative Wertpapiere gilt, die von einer Bank begeben werden, sondern auch für andere Arten von Wertpapieren, sind einige in Anhang XXII der EU-Prospektverordnung enthaltene Gliederungspunkte vorliegend nicht einschlägig und werden daher übersprungen. Hierdurch ergibt sich eine nicht durchgehende Nummerierung der Gliederungspunkte in den nachfolgenden Abschnitten A - E.

Auch wenn ein Gliederungspunkt an sich in die Zusammenfassung für derivative Wertpapiere, die von einer Bank begeben werden, aufzunehmen ist, ist es möglich, dass keine relevante Information zu diesem Gliederungspunkt für die konkrete Emission oder die Emittentin gegeben werden kann. In diesem Fall ist eine kurze Beschreibung des Gliederungspunkts zusammen mit der Bemerkung „Entfällt“ eingefügt.

Gliederungspunkt	Abschnitt A - Einleitung und Warnhinweis	
A.1	Warnhinweis	<p>Diese Zusammenfassung soll als Einleitung zu dem Basisprospekt bzw. den Endgültigen Bedingungen verstanden und gelesen werden.</p> <p>Jede Entscheidung eines Anlegers zu einer Investition in die betreffenden Wertpapiere sollte sich auf die Prüfung des gesamten Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der Endgültigen Bedingungen stützen.</p> <p>Für den Fall, dass ein als Kläger auftretender Anleger vor einem Gericht Ansprüche aufgrund der in dem Basisprospekt, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der in den Endgültigen Bedingungen enthaltenen Angaben geltend macht, kann dieser Anleger in Anwendung der einzelstaatlichen Rechtsvorschriften die Kosten für die Übersetzung des Basisprospekts, einschließlich der durch Verweis einbezogenen Dokumente sowie etwaiger Nachträge zu dem Basisprospekt, und der Endgültigen Bedingungen vor Prozessbeginn zu tragen haben.</p> <p>Die Emittentin, die diese Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen davon vorgelegt und deren Notifizierung beantragt hat oder diejenige Person, von der der Erlass der Zusammenfassung einschließlich etwaiger Übersetzungen davon ausgeht, kann haftbar gemacht werden, jedoch nur für den Fall, dass diese Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, oder sie vermittelt, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Basisprospekts gelesen wird, nicht alle Schlüsselinformationen.</p>
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts	<p>Die Emittentin stimmt der Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge zusammen mit den Endgültigen Bedingungen für eine spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung der Wertpapiere durch alle Finanzintermediäre zu, solange der Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen in Übereinstimmung mit § 9 Wertpapierprospektgesetz gültig sind (generelle Zustimmung).</p> <p>Die spätere Weiterveräußerung und endgültige Platzierung der Wertpapiere durch</p>

		<p>Finanzintermediäre kann während der Dauer der Gültigkeit des Basisprospekts und der Endgültigen Bedingungen gemäß § 9 Wertpapierprospektgesetz erfolgen.</p> <p>Die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen steht unter den Bedingungen, dass (i) die Wertpapiere durch einen Finanzintermediär im Rahmen der geltenden Verkaufsbeschränkungen öffentlich angeboten werden und (ii) die Zustimmung zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen von der Emittentin nicht widerrufen wurde.</p> <p>Weitere Bedingungen zur Verwendung des Basisprospekts und gegebenenfalls etwaiger Nachträge sowie der Endgültigen Bedingungen liegen nicht vor.</p> <p>Im Fall, dass ein Finanzintermediär ein Angebot macht, unterrichtet dieser Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen.</p>
--	--	---

Abschnitt B - Emittentin		
B.1	Juristischer Name	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main („ DZ BANK “ oder „ Emittentin “)
	Kommerzieller Name	DZ BANK
B.2	Sitz	Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland
	Rechtsform, Rechtsordnung	Die DZ BANK ist eine nach deutschem Recht gegründete Aktiengesellschaft und unterliegt der Aufsicht durch die Europäische Zentralbank in Zusammenarbeit mit der Deutschen Bundesbank und der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht.
	Ort der Registrierung	Die DZ BANK ist im Handelsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main, Bundesrepublik Deutschland, unter der Nummer HRB 45651 eingetragen.
B.4b	Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	Entfällt Es gibt keine bekannten Trends, die sich auf die Emittentin und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken.
B.5	Organisationsstruktur / Tochtergesellschaften	In den Konzernabschluss zum 31. Dezember 2016 wurden neben der DZ BANK als Mutterunternehmen weitere 28 (31. Dezember 2015: 27) Tochterunternehmen und 6 (31. Dezember 2015: 5) Teilkonzerne mit insgesamt 442 (31. Dezember 2015: 534) Tochtergesellschaften einbezogen.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Entfällt Gewinnprognosen oder -schätzungen werden von der Emittentin nicht erstellt.
B.10	Beschränkungen im Bestätigungs-	Entfällt

	vermerk	Der Jahresabschluss und Lagebericht der DZ BANK AG für das zum 31. Dezember 2016 endende Geschäftsjahr sowie die Konzernabschlüsse und die Konzernlageberichte für die zum 31. Dezember 2016 und zum 31. Dezember 2015 endenden Geschäftsjahre wurden von der Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft und jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen	Die folgenden Finanzzahlen wurden jeweils dem geprüften und nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs (HGB) sowie der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellten Jahresabschluss der DZ BANK AG für das zum 31. Dezember 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr entnommen.

DZ BANK AG (in Mio. EUR)				vormalige DZ BANK
Aktiva (HGB)	31.12.2016	01.01.2016		31.12.2015
Barreserve	2.056	2.213		1.966
Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind	236	278		278
Forderungen an Kreditinstitute	118.095	101.022		81.319
Forderungen an Kunden	33.744	31.710		22.647
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	45.591	48.253		39.375
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	68	56		55
Handelsbestand	38.187	45.929		39.192
Beteiligungen	380	1.630		363
Anteile an verbundenen Unternehmen	11.534	10.299		9.510
Treuhandvermögen	1.025	1.049		1.047
Immaterielle Anlagewerte	66	65		45
Sachanlagen	439	407		363
Sonstige Vermögensgegenstände	918	807		689
Rechnungsabgrenzungsposten	85	89		43
Aktive latente Steuern	891	844		844
Aktiver Unterschiedsbetrag aus der Vermögensverrechnung	0	-		-
Summe der Aktiva	253.315	244.651		197.736

DZ BANK AG (in Mio. EUR)				vormalige DZ BANK
Passiva (HGB)	31.12.2016	01.01.2016		31.12.2015
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	120.150	119.986		91.529
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	27.938	22.720		17.985
Verbriefte Verbindlichkeiten	48.173	45.782		38.973
Handelsbestand	31.966	31.889		29.167
Treuhandverbindlichkeiten	1.025	1.049		1.047
Sonstige Verbindlichkeiten	1.428	670		496
Rechnungsabgrenzungsposten	77	105		56
Rückstellungen	1.376	1.196		934
Nachrangige Verbindlichkeiten	6.119	6.304		5.564
Genussrechtskapital	292	292		292
Fonds für allgemeine Bankrisiken	4.515	4.515		3.685
Eigenkapital	10.256	10.143		8.008
Summe der Passiva	253.315	244.651		197.736

Zum 1. Januar 2016 (Verschmelzungstichtag) wurde die WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank, Düsseldorf, („**WGZ BANK**“) auf die DZ BANK verschmolzen. Am 29. Juli 2016 wurde die Verschmelzung in das Handelsregister eingetragen. Die Übertragung des Vermögens der WGZ BANK als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten auf die DZ BANK erfolgte im Rahmen der Buchwertfortführung gemäß § 24 Umwandlungsgesetz (UmwG). Um die Vergleichbarkeit der Angaben im Jahresabschluss 2016 mit den Vorjahresangaben zum 31. Dezember 2015 herzustellen, werden in der Bilanz in einer zusätzlichen Spalte die Vergleichswerte zum Verschmelzungstichtag 1. Januar 2016 dargestellt. Dazu wurden die Vorjahreszahlen auf Basis der Summenwerte der DZ BANK und der WGZ BANK zum 31. Dezember 2015 unter Berücksichtigung des Kapital- und Schuldenkonsolidierungseffekts ermittelt. Die Vorjahreszahlen der vormaligen DZ BANK werden in der Bilanz in der Spalte „vormalige DZ BANK 31.12.2015“ dargestellt.

Die folgenden Finanzzahlen wurden jeweils aus dem geprüften und gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1606/2002 des Europäischen Parlaments und des Rats vom 19. Juli 2002 nach den Bestimmungen der International Financial Reporting Standards (IFRS), wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind, und den zusätzlichen Anforderungen gemäß § 315 a Abs. 1 HGB aufgestellten Konzernabschluss der DZ BANK für das zum 31. Dezember 2016 bzw. zum 31. Dezember 2015 endende Geschäftsjahr entnommen.

DZ BANK Konzern					
(in Mio. EUR)					
Aktiva (IFRS)	31.12.2016	31.12.2015	Passiva (IFRS)	31.12.2016	31.12.2015
Barreserve	8.515	6.542	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	129.280	97.227
Forderungen an Kreditinstitute	107.253	80.735	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	124.425	96.186
Forderungen an Kunden	176.532	126.850	Verbriefte Verbindlichkeiten	78.238	54.951
Risikovorsorge	-2.394	-2.073	Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	3.874	1.641
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.549	416	Handelsspassiva	50.204	45.377
Handelsaktiva	49.279	49.520	Rückstellungen	4.041	3.081
Finanzanlagen	70.180	54.305	Versicherungstechnische Rückstellungen	84.125	78.929
Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	90.373	84.744	Ertragsteuerverpflichtungen	780	775
Sachanlagen und Investment Property	1.752	1.710	Sonstige Passiva	6.662	6.039
Ertragsteueransprüche	1.280	902	Nachrangkapital	4.723	4.142
Sonstige Aktiva	4.970	4.270	Zur Veräußerung gehaltene Schulden	25	7
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	182	166	Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Verbindlichkeiten	180	257
Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Vermögenswerten	-24	254	Eigenkapital	22.890	19.729
Summe der Aktiva	509.447	408.341	Summe der Passiva	509.447	408.341

Die nachfolgende Übersicht stellt die Bilanz des DZ BANK Konzerns (IFRS) zum 30. Juni 2017 in zusammengefasster Form dar, die dem ungeprüften, einer prüferischen Durchsicht unterzogenen Konzernzwischenabschluss der DZ BANK für das erste Halbjahr 2017 (abrufbar unter www.dzbank.de (Rubrik Investor Relations)) entnommen wurde:

DZ BANK Konzern					
(in Mio. EUR)					
Aktiva (IFRS)	30.06.2017	31.12.2016	Passiva (IFRS)	30.06.2017	31.12.2016
Barreserve	12.703	8.515	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	131.565	129.280
Forderungen an Kreditinstitute	117.624	107.253	Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	129.075	124.425
Forderungen an Kunden	176.048	176.532	Verbriefte Verbindlichkeiten	71.296	78.238
Risikovorsorge	-2.651	-2.394	Negative Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	3.310	3.874
Positive Marktwerte aus derivativen Sicherungsinstrumenten	1.434	1.549	Handelsspassiva	52.403	50.204
Handelsaktiva	43.851	49.279	Rückstellungen	3.712	4.041
Finanzanlagen	63.285	70.180	Versicherungstechnische Rückstellungen	87.430	84.125
Kapitalanlagen der Versicherungsunternehmen	93.425	90.373	Ertragsteuerverpflichtungen	746	780
Sachanlagen und Investment Property	1.567	1.752	Sonstige Passiva	6.438	6.662
Ertragsteueransprüche	1.153	1.280	Nachrangkapital	4.459	4.723
Sonstige Aktiva	5.032	4.970	Zur Veräußerung gehaltene Schulden	-	25
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	157	182	Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Verbindlichkeiten	129	180
Wertbeiträge aus Portfolio-Absicherungen von finanziellen Vermögenswerten	-270	-24	Eigenkapital	22.795	22.890
Summe der Aktiva	513.358	509.447	Summe der Passiva	513.358	509.447

	<p>Trend Informationen / Erklärung bezüglich „Keine wesentlichen negativen Veränderungen“</p> <p>Erklärung bezüglich „Wesentliche Veränderungen in der Finanzlage der Gruppe“</p>	<p>Es gibt keine wesentlichen negativen Veränderungen in den Aussichten der Emittentin seit dem 31. Dezember 2016 (Datum des zuletzt verfügbaren und testierten Jahres- und Konzernabschlusses).</p> <p>Entfällt</p> <p>Es gibt keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage des DZ BANK Konzerns seit dem 30. Juni 2017 (Datum des ungeprüften Halbjahresfinanzberichtes 2017 des DZ BANK Konzerns).</p>
B.13	Beschreibung aller Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind	<p>Entfällt</p> <p>Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Emittentin, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.</p>
B.14	Organisationsstruktur / Abhängigkeit von anderen Einheiten innerhalb der Gruppe	<p>Entfällt</p> <p>Die Emittentin ist nicht von anderen Unternehmen der Gruppe abhängig.</p>
B.15	Haupttätigkeitsbereiche	<p>Die DZ BANK fungiert als Zentralbank, Geschäftsbank und oberste Holdinggesellschaft der DZ BANK Gruppe. Die DZ BANK Gruppe ist Teil der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken, die ca. 1.000 Genossenschaftsbanken umfasst und, gemessen an der Bilanzsumme, eine der größten Finanzdienstleistungsorganisationen Deutschlands ist.</p> <p>Die DZ BANK richtet sich als Zentralbank strikt auf die Interessen ihrer Eigentümer und gleichzeitig wichtigsten Kunden - die Genossenschaftsbanken - aus. Ziel der DZ BANK ist es, durch ein bedarfsgerechtes Produktportfolio und eine kundenorientierte Marktbearbeitung eine nachhaltige Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit der Genossenschaftsbanken mit Hilfe ihrer Marken und - nach Ansicht der Emittentin - führenden Marktpositionen sicherzustellen. Darüber hinaus erfüllt die DZ BANK nach dem Zusammenschluss mit der WGZ BANK AG Westdeutsche Genossenschafts-Zentralbank die Zentralbankfunktion für die ca. 1.000 Genossenschaftsbanken und verantwortet das Liquiditätsmanagement innerhalb der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken.</p> <p>Die DZ BANK betreut als Geschäftsbank Unternehmen und Institutionen, die einen überregionalen Bankpartner benötigen. Sie bietet das komplette Leistungsspektrum eines international ausgerichteten, insbesondere europäisch agierenden, Finanzinstitutes an. Darüber hinaus ermöglicht die DZ BANK ihren Partnerbanken und deren Kunden den Zugang zu den internationalen Finanzmärkten.</p> <p>Gegenwärtig verfügt die DZ BANK in der Bundesrepublik Deutschland über sieben Niederlassungen (Berlin, Düsseldorf, Hannover, Koblenz, München, Münster und Stuttgart) und im</p>

		<p>Ausland über vier Filialen (London, New York, Hongkong und Singapur). Den sieben Niederlassungen in der Bundesrepublik Deutschland sind die Geschäftsstellen in Hamburg, Karlsruhe, Leipzig, Oldenburg und Nürnberg zugeordnet.</p> <p>In das gruppenweite Chancen- und Risikomanagement sind alle Unternehmen der DZ BANK Gruppe integriert. Die DZ BANK und die wesentlichen Tochterunternehmen - auch als Steuerungseinheiten bezeichnet - bilden den Kern der Allfinanzgruppe. Die Steuerungseinheiten bilden jeweils eigene Segmente und sind bezüglich der Risikosteuerung den Sektoren wie folgt zugeordnet:</p> <p>Sektor Bank</p> <ul style="list-style-type: none"> • DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main • Bausparkasse Schwäbisch Hall Aktiengesellschaft, Schwäbisch Hall (Bausparkasse Schwäbisch Hall; Teilkonzernbezeichnung: „BSH“) • Deutsche Genossenschafts-Hypothekenbank AG, Hamburg („DG HYP“) • DVB Bank SE, Frankfurt am Main (DVB Bank; Teilkonzernbezeichnung: „DVB“) • DZ PRIVATBANK S.A., Luxembourg-Strassen, Luxemburg („DZ PRIVATBANK“) • TeamBank AG Nürnberg, Nürnberg („TeamBank“) • Union Asset Management Holding AG, Frankfurt am Main (Union Asset Management Holding; Teilkonzernbezeichnung: „UMH“) • VR-LEASING Aktiengesellschaft, Eschborn (VR-LEASING AG; Teilkonzernbezeichnung: „VR LEASING“) • WL BANK AG Westfälische Landschaft Bodenkreditbank, Münster („WL BANK“) <p>Sektor Versicherung</p> <ul style="list-style-type: none"> • R+V Versicherung AG, Wiesbaden („R+V“) <p>Die oben genannten Unternehmen der DZ BANK Gruppe gehören damit zu den Eckpfeilern des Allfinanzangebots der Genossenschaftlichen FinanzGruppe Volksbanken Raiffeisenbanken. Anhand der vier strategischen Geschäftsfelder Privatkundengeschäft, Firmenkundengeschäft, Kapitalmarktgeschäft und Transaction Banking stellt die DZ BANK Gruppe ihre Strategie und ihr Dienstleistungsangebot für die Genossenschaftsbanken und deren Kunden dar.</p>						
<p>B.16</p>	<p>Bedeutende Anteilseigner / Beherrschungsverhältnisse</p>	<p>Das gezeichnete Kapital der DZ BANK beträgt EUR 4.926.198.081,75, eingeteilt in 1.791.344.757 Stückaktien.</p> <p>Der Aktionärskreis stellt sich zum Datum des Basisprospekts wie folgt dar:</p> <table border="0" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 80%;">• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)</td> <td style="text-align: right;">94,37%</td> </tr> <tr> <td>• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen</td> <td style="text-align: right;">4,89%</td> </tr> <tr> <td>• Sonstige</td> <td style="text-align: right;">0,74%</td> </tr> </table> <p>Es bestehen keine Beherrschungsverhältnisse an der DZ BANK. Der DZ BANK sind auch keine Vereinbarungen bekannt, deren Ausübung zu einem späteren Zeitpunkt zu einer Veränderung bei der Kontrolle der DZ BANK führen könnte.</p>	• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,37%	• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,89%	• Sonstige	0,74%
• Genossenschaftsbanken (direkt und indirekt)	94,37%							
• Sonstige genossenschaftliche Unternehmen	4,89%							
• Sonstige	0,74%							

B.17	Rating der Emittentin bzw. der Wertpapiere	<p>Die DZ BANK wird in ihrem Auftrag von Standard & Poor's Credit Market Services Europe Limited („S&P“)², Moody's Deutschland GmbH („Moody's“)³ und Fitch Ratings Limited („Fitch“)⁴ geratet.</p> <p>Zum Datum des Basisprospekts lauten die Ratings für die DZ BANK wie folgt:</p> <p>S&P: Emittentenrating: AA-*, Ausblick stabil kurzfristiges Rating: A-1+*</p> <p>Moody's: Emittentenrating: Aa3, Ausblick positiv kurzfristiges Rating: P-1</p> <p>Fitch: Emittentenrating: AA-*, Ausblick stabil kurzfristiges Rating: F1+*</p> <p>* gemeinsames Rating der Genossenschaftlichen FinanzGruppe</p> <p><u>Rating der Wertpapiere</u> Entfällt</p> <p>Für die Wertpapiere wurde von der Emittentin kein Rating beauftragt.</p>
-------------	---	--

Abschnitt C - Wertpapiere		
C.1	Art und Gattung der Wertpapiere, einschließlich der Wertpapierkennung	<p>Diese Zusammenfassung gilt jeweils gesondert für jede ISIN.</p> <p>Die unter dem Basisprospekt begebenen Wertpapiere („Zertifikate“ oder „Wertpapiere“) stellen Inhaberschuldverschreibungen im Sinne der §§ 793 ff. Bürgerliches Gesetzbuch dar.</p> <p>Die ISIN für das Wertpapier ist in der Tabelle („Ausstattungstabelle“) angegeben, welche sich am Ende der Zusammenfassung nach E.7 befindet.</p> <p>Die Wertpapiere werden in einer Globalurkunde verbrieft. Es werden keine effektiven Stücke ausgegeben.</p>
C.2	Währung der Wertpapieremission	Euro
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit der Wertpapiere	<p>Entfällt</p> <p>Die Wertpapiere sind unter Beachtung der anwendbaren Rechtsvorschriften und der Bestimmungen und Regeln der Clearstream Banking AG, Mergenthalerallee 61, 65760 Eschborn („Clearstream Banking AG“) frei übertragbar.</p>
C.8	Mit den Wertpapieren verbundene Rechte,	Bei den Zertifikaten handelt es sich um Wertpapiere, bei denen die Höhe des Rückzahlungsbetrags von der Wertentwicklung des Basiswerts abhängt. Die Zertifikate haben keinen Kapitalschutz. Die Laufzeit der Zertifikate endet mit dem Rückzahlungstermin.

² S&P hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen in der jeweils gültigen Fassung („**CRA Verordnung**“) registriert. S&P ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

³ Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der CRA Verordnung registriert. Moody's ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

⁴ Fitch hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist seit dem 31. Oktober 2011 gemäß der CRA Verordnung registriert. Fitch ist in der „List of registered and certified CRA's“ aufgeführt, die von der European Securities and Markets Authority auf ihrer Internetseite (www.esma.europa.eu) gemäß der CRA Verordnung veröffentlicht wird.

	<p>einschließlich der Rangordnung und Beschränkungen dieser Rechte</p>	<p><u>Anpassungen, Kündigung, Marktstörung</u> Bei dem Eintritt bestimmter Ereignisse ist die Emittentin berechtigt, die Zertifikatsbedingungen anzupassen bzw. die Wertpapiere zu kündigen. Tritt eine Marktstörung ein, wird der von der Marktstörung betroffene Tag verschoben und gegebenenfalls bestimmt die Emittentin den relevanten Kurs nach billigem Ermessen (§ 315 BGB). Eine solche Verschiebung kann gegebenenfalls zu einer Verschiebung des Rückzahlungstermins führen.</p> <p><u>Anwendbares Recht</u> Die Wertpapiere unterliegen deutschem Recht.</p> <p><u>Status der Wertpapiere</u> Die Wertpapiere stellen unter sich gleichberechtigte, unbesicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin dar und haben den gleichen Rang wie alle anderen gegenwärtigen oder künftigen unbesicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin, jedoch unbeschadet etwaiger aufgrund Gesetzes bevorzugter Verbindlichkeiten der Emittentin.</p> <p><u>Beschränkungen der mit den Wertpapieren verbundenen Rechte</u> Entfällt</p> <p>Eine Beschränkung der vorgenannten Rechte aus den Wertpapieren besteht nicht.</p>
<p>C.11</p>	<p>Zulassung zum Handel</p>	<p>Entfällt</p> <p>Eine Zulassung der Wertpapiere zum Handel ist nicht vorgesehen.</p> <p>Die Wertpapiere sollen am 16. Januar 2018 („Beginn des öffentlichen Angebots“) an den folgenden Börsen in den Handel einbezogen werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Freiverkehr an der Börse Stuttgart - Freiverkehr an der Frankfurter Wertpapierbörse
<p>C.15</p>	<p>Beeinflussung des Werts des Wertpapiers durch den Wert des Basiswerts</p>	<p>Die Höhe des Rückzahlungsbetrags hängt von der Wertentwicklung des Basiswerts ab und wird wie folgt ermittelt:</p> <p>(a) Notiert der Beobachtungspreis immer größer als die Barriere, entspricht der Rückzahlungsbetrag dem Bonusbetrag.</p> <p>(b) Notiert der Beobachtungspreis mindestens einmal kleiner oder gleich der Barriere, errechnet sich der Rückzahlungsbetrag mittels Multiplikation des Referenzpreises mit dem Bezugsverhältnis. Der Rückzahlungsbetrag ist jedoch auf den Höchstbetrag begrenzt.</p> <p>Die Zahlung des Rückzahlungsbetrags erfolgt am Rückzahlungstermin.</p> <p><u>Definitionen:</u> „Bankarbeitstag“ ist ein Tag, an dem TARGET2 in Betrieb ist. „Barriere“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „Basiswert“ ist die unter dem Gliederungspunkt C.20 angegebene Aktie. „Beobachtungspreis“ ist jeder Kurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse an einem Beobachtungstag. „Beobachtungstag“ ist jeder Übliche Handelstag vom Beginn des öffentlichen Angebots bis zum Bewertungstag (jeweils einschließlich). „Bewertungstag“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.16 angegebene Tag. „Bezugsverhältnis“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Wert. „Bonusbetrag“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Betrag. „Höchstbetrag“ entspricht dem in der Ausstattungstabelle angegebenen Betrag. „Maßgebliche Börse“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Börse. „Maßgebliche</p>

		<p>Terminbörse“ ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Terminbörse. „Referenzpreis“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.19 angegebene Kurs des Basiswerts.</p> <p>„Rückzahlungstermin“ ist der unter dem Gliederungspunkt C.16 angegebene Tag.</p> <p>„Üblicher Handelstag“ ist jeder Tag, an dem die Maßgebliche Börse und die Maßgebliche Terminbörse üblicherweise zu ihren üblichen Handelszeiten geöffnet haben.</p>
C.16	Bewertungstag und Rückzahlungstermin	<p>Bewertungstag ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag.</p> <p>Rückzahlungstermin ist der in der Ausstattungstabelle angegebene Tag.</p>
C.17	Abrechnungsverfahren	<p>Die Wertpapiere sind in einer Globalurkunde ohne Zinsschein verbrieft, die bei Clearstream Banking AG hinterlegt ist. Die Lieferung effektiver Einzelkunden kann während der gesamten Laufzeit nicht verlangt werden. Die Wertpapiere sind als Miteigentumsanteile an der Globalurkunde in Übereinstimmung mit den Bestimmungen und Regeln der Clearstream Banking AG übertragbar.</p>
C.18	Rückgabe der Wertpapiere	<p>Die Emittentin ist verpflichtet, sämtliche gemäß diesen Bedingungen zahlbaren Beträge am Tag der Fälligkeit in der in C.2 genannten Währung zu zahlen. Soweit dieser Tag kein Bankarbeitstag ist, erfolgt die Zahlung am nächsten Bankarbeitstag.</p> <p>Sämtliche zahlbaren Beträge sind von der Emittentin an die Clearstream Banking AG oder deren Order zwecks Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Depotbanken zur Weiterleitung an den Gläubiger zu zahlen.</p> <p>Die Emittentin wird durch Leistung an die Clearstream Banking AG oder deren Order von ihrer Zahlungspflicht gegenüber dem Gläubiger befreit.</p>
C.19	Referenzpreis	<p>Der Schlusskurs des Basiswerts an der Maßgeblichen Börse am Bewertungstag.</p>
C.20	Art des Basiswerts und Ort, an dem Informationen über den Basiswert erhältlich sind	<p>Art: Aktien</p> <p>Basiswert ist die in der Ausstattungstabelle angegebene Aktie mit der zugehörigen ISIN.</p> <p>Informationen zur vergangenen und künftigen Wertentwicklung des Basiswerts sind auf einer allgemein zugänglichen Internetseite veröffentlicht. Sie sind zum Beginn des öffentlichen Angebots unter www.onvista.de abrufbar.</p>

Abschnitt D - Risiken

Der Erwerb der Wertpapiere ist mit verschiedenen Risiken verbunden. Die Emittentin weist ausdrücklich darauf hin, dass die Ausführungen nur die wesentlichen Risiken offenlegen, die mit einer Anlage in die Wertpapiere verbunden sind und die zum Datum des Basisprospekts der Emittentin bekannt waren.

D.2	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Emittentin	<p>Risiken ergeben sich aus nachteiligen Entwicklungen für die Vermögens-, Finanz- oder Ertragslage und bestehen in der Gefahr von zukünftigen Verlusten beziehungsweise eines unerwarteten zukünftigen Liquiditätsbedarfs. Dabei wird in die Ressourcen Liquidität und Kapital unterschieden. Schlagend werdende Risiken können grundsätzlich auf beide Ressourcen wirken.</p> <p>Emittentenrisiko und möglicher Totalverlust des investierten Kapitals Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, d.h. einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit, der</p>
------------	--	--

DZ BANK ausgesetzt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.

Die nachfolgend aufgeführten übergreifenden Risikofaktoren sind für die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK von Bedeutung:

- Die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK sind **markt- und branchenbezogenen Risikofaktoren** ausgesetzt, die sich auf die Kapitaladäquanz und die Liquiditätsadäquanz auswirken können.
- Das für die Kreditwirtschaft geltende **regulatorische Umfeld** ist durch sich ständig verschärfende aufsichtsrechtliche Eigenkapital- und Liquiditätsstandards sowie Prozess- und Reportinganforderungen geprägt. Diese Entwicklungen haben insbesondere Auswirkungen auf das Geschäftsrisiko.
- Für die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK bedeutsame **gesamtwirtschaftliche Risikofaktoren** bestehen in der konjunkturellen Entwicklung, der europäischen Staatsschuldenkrise und den krisenhaften Entwicklungen an den Schiffsfinanzierungsmärkten. Die gesamtwirtschaftlichen Risikofaktoren haben im Sektor Bank potenziell negative Auswirkungen insbesondere auf das Kreditrisiko, das Beteiligungsrisiko, das Marktpreisrisiko, das Geschäftsrisiko und das Reputationsrisiko sowie im Sektor Versicherung auf das Marktrisiko und das Gegenparteausfallrisiko. Das nachhaltig niedrige Zinsniveau wird zu Ergebnisbelastungen führen.

Darüber hinaus unterliegen die DZ BANK Gruppe und die DZ BANK **unternehmensspezifischen Risikofaktoren**, die auf mehrere Risikoarten wirken. Dies betrifft potenzielle Unzulänglichkeiten des Risikomanagementsystems, mögliche Herabstufungen des Ratings der DZ BANK oder ihrer Tochterunternehmen und die Unwirksamkeit von Sicherungsbeziehungen. Diese Risiken werden grundsätzlich im Rahmen der Steuerung berücksichtigt.

Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind für den **Sektor Bank** von Bedeutung:

- Das **Liquiditätsrisiko** ist die Gefahr, dass liquide Mittel zur Erfüllung von Zahlungsverpflichtungen nicht in ausreichendem Maße zur Verfügung stehen. Damit hat das Liquiditätsrisiko den Charakter eines Zahlungsunfähigkeitsrisikos.
- Das **Kreditrisiko** bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus dem Ausfall von Gegenparteien (Kreditnehmer, Emittenten, Kontrahenten) und aus der Migration der Bonität dieser Adressen.
- Unter **Beteiligungsrisiko** wird die Gefahr von Verlusten aufgrund negativer Wertveränderungen jenes Teils des Beteiligungsportfolios verstanden, bei dem die Risiken nicht im Rahmen anderer Risikoarten berücksichtigt werden.
- Das **Marktpreisrisiko** des Sektors Bank setzt sich aus dem Marktpreisrisiko im engeren Sinne und dem Marktliquiditätsrisiko zusammen.
- Das **bauspartechnische Risiko** umfasst die beiden Komponenten Neugeschäftsrisiko und Kollektivrisiko. Beim Neugeschäftsrisiko handelt es sich um die Gefahr negativer Auswirkungen aufgrund möglicher Abweichungen vom geplanten Neugeschäftsvolumen. Das Kollektivrisiko bezeichnet die Gefahr negativer Auswirkungen, die sich aufgrund anhaltender und signifikanter nicht zinsinduzierter Verhaltensänderungen der Kunden durch Abweichungen der tatsächlichen von der prognostizierten Entwicklung des Bausparkollektivs ergeben können.
- Das **Geschäftsrisiko** bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus Ergebnisschwankungen, die sich bei gegebener Geschäftsstrategie ergeben können und nicht durch andere Risikoarten abgedeckt sind. Insbesondere umfasst dies die Gefahr, dass den Verlusten aufgrund von Veränderungen wesentlicher Rahmenbedingungen (zum Beispiel regulatorisches Umfeld, Wirtschafts- und Produktumfeld, Kundenverhalten, Wettbewerbssituation) operativ nicht begegnet werden kann.

		<ul style="list-style-type: none"> - Das Reputationsrisiko bezeichnet die Gefahr von Verlusten aus Ereignissen, die das Vertrauen in die Unternehmen des Sektors Bank oder in die angebotenen Produkte und Dienstleistungen insbesondere bei Kunden (hierzu zählen auch die Volksbanken und Raiffeisenbanken), Anteilseignern, Mitarbeitern, auf dem Arbeitsmarkt, in der Öffentlichkeit und bei der Aufsicht beschädigen. - In enger Anlehnung an die bankaufsichtsrechtliche Definition versteht die DZ BANK unter operationellem Risiko die Gefahr von Verlusten, die durch menschliches Verhalten, technologisches Versagen, Prozess- oder Projektmanagementschwächen oder externe Ereignisse hervorgerufen werden. Das Rechtsrisiko ist in dieser Definition eingeschlossen. <p>Die nachfolgend aufgeführten Risiken sind für den Sektor Versicherung von Bedeutung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Das versicherungstechnische Risiko bezeichnet die Gefahr, dass bedingt durch Zufall, Irrtum oder Änderung der tatsächliche Aufwand für Schäden und Leistungen vom erwarteten Aufwand abweicht. Es wird gemäß Solvency II in die folgenden Kategorien unterteilt: <ul style="list-style-type: none"> - Versicherungstechnisches Risiko Leben - Versicherungstechnisches Risiko Gesundheit - Versicherungstechnisches Risiko Nicht-Leben. - Das Marktrisiko bezeichnet die Gefahr, die sich aus Schwankungen in der Höhe oder der Volatilität der Marktpreise für Vermögenswerte, Verbindlichkeiten und Finanzinstrumente ergibt, die den Wert der Vermögenswerte und Verbindlichkeiten des Unternehmens beeinflussen. Es spiegelt die strukturelle Inkongruenz zwischen Vermögenswerten und Verbindlichkeiten insbesondere in Hinblick auf deren Laufzeit angemessen wider. - Das Gegenparteausfallrisiko trägt möglichen Verlusten Rechnung, die sich aus einem unerwarteten Ausfall oder der Verschlechterung der Bonität von Gegenparteien und Schuldnern von Versicherungs- und Rückversicherungsunternehmen während der folgenden 12 Monate ergeben. Es deckt risikomindernde Verträge wie Rückversicherungsvereinbarungen, Verbriefungen und Derivate sowie Forderungen gegenüber Vermittlern und alle sonstigen Kreditrisiken ab, soweit sie nicht anderweitig in der Risikomessung berücksichtigt werden. Das Gegenparteausfallrisiko berücksichtigt die akzessorischen oder sonstigen Sicherheiten, die von dem oder für das Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen gehalten werden, und die damit verbundenen Risiken. - Das operationelle Risiko bezeichnet die Verlustgefahr, die sich aus der Unangemessenheit oder dem Versagen von internen Prozessen, Mitarbeitern oder Systemen oder durch externe Ereignisse ergibt. Rechtsrisiken sind hierin eingeschlossen. Rechtsrisiken können insbesondere aus Änderungen rechtlicher Rahmenbedingungen (Gesetze und Rechtsprechung), Veränderungen der behördlichen Auslegung und aus Änderungen des Geschäftsumfelds resultieren. <p>Die R+V bezieht die Beteiligung an einem spanischen Versicherungsunternehmen als nicht beherrschtes Versicherungsunternehmen in die Risikomessung ein. Für die betreffende Gesellschaft werden das anteilige Risikokapital und die anteiligen Eigenmittel gemäß Solvency II additiv in den Berechnungen von der R+V berücksichtigt. Zu den nicht beherrschten Versicherungsunternehmen und den Unternehmen aus anderen Finanzsektoren zählen bei der R+V im Wesentlichen Pensionskassen und Pensionsfonds zur betrieblichen Altersvorsorge.</p>
D.6	Wesentliche Risiken in Bezug auf die Wertpapiere	<p><u>Risiko im Zusammenhang mit dem Rückzahlungsprofil der Wertpapiere</u></p> <p>Das Risiko der Struktur der Zertifikate besteht darin, dass die Höhe des Rückzahlungsbetrags an die Wertentwicklung des Basiswerts gebunden ist. Die Wertentwicklung des Basiswerts kann im Laufe der Zeit schwanken bzw. sich nicht entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln. Diese Ausgestaltung beinhaltet für den Anleger das Risiko, dass das</p>

eingesetzte Kapital nicht in allen Fällen in voller Höhe zurückgezahlt wird. Der Kapitalverlust kann ein erhebliches Ausmaß annehmen, so dass ein Totalverlust entstehen kann. Ein Totalverlust würde eintreten, falls der Referenzpreis auf Null gesunken ist.

Selbst wenn kein Kapitalverlust eintritt, besteht das Risiko, dass die Rendite einer Kapitalmarktanlage mit vergleichbarer Laufzeit und marktüblicher Verzinsung nicht erreicht wird. Zudem partizipiert der Anleger aufgrund der Struktur nur begrenzt an einer positiven Wertentwicklung des Basiswerts und grundsätzlich nicht an normalen Ausschüttungen (z.B. Dividenden) aus dem Basiswert. Es gibt keine Garantie, dass sich der Basiswert entsprechend den Erwartungen des Anlegers entwickeln wird.

Risiko von Kursschwankungen oder Marktpreisrisiken infolge der basiswertabhängigen Struktur

Eine bestimmte Kursentwicklung wird nicht garantiert. Die Kursentwicklung der Wertpapiere in der Vergangenheit stellt keine Garantie für eine zukünftige Kursentwicklung dar. Das Kursrisiko kann sich bei einer Veräußerung während der Laufzeit realisieren. Die Kursentwicklung der Wertpapiere ist während der Laufzeit in erster Linie vom Kurs des Basiswerts abhängig. Bei einer Veräußerung der Wertpapiere während der Laufzeit kann der erzielte Verkaufspreis der Wertpapiere daher unterhalb des Erwerbspreises liegen.

Sonstige Marktpreisrisiken

Bei den Zertifikaten handelt es sich um neu begebene Wertpapiere. Ab dem Beginn des öffentlichen Angebots beabsichtigt die Emittentin unter normalen Marktbedingungen, börsentäglich zu den üblichen Handelszeiten auf Anfrage unverbindliche An- und Verkaufskurse (Geld- und Briefkurse) für die Wertpapiere zu stellen. Die Emittentin ist jedoch nicht verpflichtet, tatsächlich An- und Verkaufskurse für die Wertpapiere zu stellen und übernimmt keine Rechtspflicht hinsichtlich der Höhe oder des Zustandekommens derartiger Kurse. Die Emittentin bestimmt die An- und Verkaufskurse mittels marktüblicher Preisbildungsmodelle unter Berücksichtigung der Marktpreisrisiken. Bei besonderen Marktsituationen kann es jedoch durch die Berücksichtigung einer erhöhten Risikoprämie zu zusätzlichen Aufschlägen bei den Wertpapieren kommen. Die gestellten An- und Verkaufskurse können dementsprechend vom rechnerischen Wert der Wertpapiere zum jeweiligen Zeitpunkt abweichen. Zwischen den gestellten An- und Verkaufskursen liegt in der Regel eine Spanne, d.h. der Ankaukurs liegt regelmäßig unter dem Verkaufskurs. Diese Spanne kann sich insbesondere durch die Ordergrößen, die Liquidität des Basiswerts oder die Handelbarkeit benötigter Absicherungsinstrumente verändern und kann sich insbesondere außerhalb der üblichen Handelszeiten der Maßgeblichen Börse des Basiswerts erhöhen. Auch wenn die Wertpapiere in den Freiverkehr einbezogen werden sollen, gibt es keine Gewissheit dahingehend, dass sich ein aktiver öffentlicher Markt für die Wertpapiere entwickeln wird oder dass diese Einbeziehung aufrechterhalten wird. Je weiter der Kurs des Basiswerts sinkt und somit gegebenenfalls der Kurs der Wertpapiere sinkt und/oder andere negative Faktoren zum Tragen kommen, desto stärker kann mangels Nachfrage die Handelbarkeit der Wertpapiere eingeschränkt sein.

Liquiditätsrisiko im Zusammenhang mit dem Platzierungsvolumen

Die Liquidität der Wertpapiere hängt von dem tatsächlich verkauften Emissionsvolumen ab. Sollte das platzierte Volumen gering ausfallen, kann dies nachteilige Auswirkungen auf die Liquidität der Wertpapiere haben. Dies kann dazu führen, dass der Anleger die Wertpapiere nicht jederzeit oder nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann.

Risiko im Zusammenhang mit Anpassungen

Die Wertpapiere enthalten Anpassungsregelungen. Diese berechtigen die Emittentin, nach

		<p>Eintritt von in den Zertifikatsbedingungen näher beschriebenen Ereignissen, die einen verwässernden oder werterhöhenden Einfluss auf den wirtschaftlichen Wert des Basiswerts haben können bzw. die für die Bewertung der Wertpapiere wesentlich sein können, Anpassungen z.B. in Form der Ersetzung des Basiswerts vorzunehmen. Anpassungen können sich wirtschaftlich nachteilig auf den Kurs der Wertpapiere und/oder das Rückzahlungsprofil auswirken. In bestimmten Fällen kann die Emittentin die Wertpapiere auch kündigen. Diese Möglichkeit besteht insbesondere im Fall von in den Zertifikatsbedingungen näher definierten Änderungen der Rechtsgrundlage oder in Fällen, in denen andere geeignete Anpassungsmaßnahmen aus Sicht der Emittentin nicht in Betracht kommen. Im Fall einer Kündigung der Wertpapiere kann der Kündigungsbetrag unter dem Erwerbspreis liegen und der Anleger ist dem Risiko einer ungünstigen Wiederanlage ausgesetzt.</p> <p><u>Bail-in-Instrument und andere Abwicklungsinstrumente</u></p> <p>Die Verordnung (EU) Nr. 806/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Juli 2014 zur Festlegung einheitlicher Vorschriften und eines einheitlichen Verfahrens für die Abwicklung von Kreditinstituten und bestimmten Wertpapierfirmen im Rahmen eines einheitlichen Abwicklungsmechanismus und eines einheitlichen Abwicklungsfonds („SRM-Verordnung“) sieht unter anderem für den Ausschuss für die einheitliche Abwicklung (Single Resolution Board - „SRB“) eine Reihe von Abwicklungsinstrumenten und Abwicklungsbefugnissen vor. Dazu gehört die Befugnis, (i) den Geschäftsbetrieb oder einzelne Geschäftsbereiche zu veräußern oder mit einer anderen Bank zusammenzulegen (Instrument der Unternehmensveräußerung) oder (ii) ein Brückeninstitut zu gründen, das wichtige Funktionen, Rechte oder Verbindlichkeiten übernehmen soll (Instrument des Brückeninstituts). Des Weiteren zählt hierzu die Befugnis (iii) werthaltige von wertgeminderten oder ausfallgefährdeten Vermögenswerten (Instrument der Ausgliederung von Vermögenswerten) zu trennen oder (iv) die in Artikel 3 Absatz (1) Nr. 49 SRM-Verordnung definierten berücksichtigungsfähigen Verbindlichkeiten der Emittentin, einschließlich jener Verbindlichkeiten unter den prospektgegenständlichen Wertpapieren, in Eigenkapital der Emittentin oder eines anderen Rechtsträgers umzuwandeln oder in ihrem Nennwert bis auf Null herabzusetzen („Bail-in-Instrument“). Im Fall einer Abwicklung der Emittentin setzt die deutsche Abwicklungsbehörde alle die an sie gerichteten und die Abwicklung betreffenden Beschlüsse des SRB um. Für diese Zwecke übt die deutsche Abwicklungsbehörde - im Rahmen der SRM-Verordnung - die ihr nach dem Gesetz zur Sanierung und Abwicklung von Instituten und Finanzgruppen vom 10. Dezember 2014, in der jeweils gültigen Fassung, zustehenden Befugnisse im Einklang mit den im deutschen Recht vorgesehenen Bedingungen aus. Hierbei ist die deutsche Abwicklungsbehörde u.a. befugt, Zahlungsverpflichtungen der Emittentin auszusetzen oder die Bedingungen der prospektgegenständlichen Wertpapiere zu ändern.</p> <p>In diesem Zusammenhang wurde mit dem Abwicklungsmechanismusgesetz vom 2. November 2015 eine neue Bestimmung in das Gesetz über das Kreditwesen eingeführt, wonach Ansprüche aus unbesicherten Verbindlichkeiten einer Bank gegenüber Ansprüchen aus unbesicherten Schuldtiteln, wie den prospektgegenständlichen Wertpapieren, in einem Insolvenzverfahren vorrangig wären. Des Weiteren regelt die Bestimmung in Bezug auf Ansprüche aus unbesicherten Schuldtiteln, dass Ansprüche aus strukturierten Schuldtiteln gegenüber Ansprüchen aus nicht strukturierten Schuldtiteln in einem Insolvenzverfahren vorrangig wären. Strukturierte Schuldtitel sind dabei Wertpapiere, bei denen die Rückzahlung oder Zinszahlung oder deren Höhe von einem unsicheren zukünftigen Ereignis abhängt. Hierzu zählen auch die prospektgegenständlichen Wertpapiere. Dies führt dazu, dass das Bail-in-Instrument auf unbesicherte strukturierte Schuldtitel, wie die prospektgegenständlichen Wertpapiere, erst angewendet wird, nachdem es auf andere unbesicherte nicht strukturierte Schuldtitel angewendet wurde. Nach den anwendbaren gesetzlichen Regelungen kann das</p>
--	--	---

		<p>Bail-in-Instrument auf alle unbesicherten Schuldtitel, d.h. nicht strukturierte wie strukturierte Schuldtitel zudem erst angewendet werden, nachdem bereits Verluste auf Anteile an der Emittentin und andere Kapitalinstrumente zugewiesen wurden.</p> <p>Die beschriebenen regulatorischen Maßnahmen und die Rangstellung der Schuldverschreibungen können die Rechte der Gläubiger der Schuldverschreibungen erheblich negativ beeinflussen, einschließlich des Verlusts des gesamten oder eines wesentlichen Teils ihres Investments, und nachteilige Auswirkungen auf den Marktwert der Schuldverschreibungen haben, und zwar auch bereits im Vorfeld einer Abwicklung oder eines Insolvenzverfahrens.</p> <p><u>Risiko eines Interessenkonflikts</u> Bestimmte Geschäftsaktivitäten der Emittentin in dem Basiswert können sich auf den Kurs der Wertpapiere negativ auswirken.</p> <p>Im Zusammenhang mit der Ausübung von Rechten und/oder Pflichten der Emittentin, die sich auf die Berechnung von zahlbaren Beträgen beziehen, können ferner Interessenkonflikte auftreten.</p> <p>Darüber hinaus können sich für den Anleger folgende Risiken ergeben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Risiko aus dem Basiswert - Transaktionskosten - Zusätzliches Verlustpotenzial bei Kreditaufnahme des Anlegers für den Erwerb der Wertpapiere - Einfluss von Absicherungsmöglichkeiten der Emittentin - Einfluss von Risiko ausschließenden oder Risiko einschränkenden Geschäften des Anlegers - Risiko eines Steuereinbehalts nach den US-amerikanischen Regelungen über die Einhaltung der Steuervorschriften für Auslandskonten
--	--	---

Abschnitt E - Angebot		
E.2b	Gründe für das Angebot	Entfällt, da Gewinnerzielung. Die Emittentin ist in der Verwendung der Erlöse aus der Ausgabe der Wertpapiere frei.
E.3	Beschreibung der Angebots-konditionen	<p>Der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere wird vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt. Der anfängliche Emissionspreis ist in der Ausstattungstabelle angegeben.</p> <p>Das öffentliche Angebot endet mit Laufzeitende, spätestens jedoch am 18. Oktober 2018.</p> <p>Sowohl der anfängliche Emissionspreis der Wertpapiere als auch die während der Laufzeit von der Emittentin gestellten An- und Verkaufspreise basieren auf internen Preisbildungsmodellen der Emittentin. In diesen Preisen sind grundsätzlich Kosten enthalten, die u.a. die Kosten der Emittentin für die Strukturierung der Wertpapiere, für die Risikoabsicherung der Emittentin und für den Vertrieb abdecken.</p> <p>Valuta: 18. Januar 2018</p> <p>Als Zahlstelle fungiert die DZ BANK.</p>

E.4	Interessen sowie Interessenkonflikte von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission / dem Angebot beteiligt sind	Die Emittentin und/oder ihre Geschäftsführungsmitglieder oder die mit der Emission der Wertpapiere befassten Angestellten können bei Emissionen unter dem Basisprospekt durch anderweitige Investitionen oder Tätigkeiten jederzeit in einen Interessenkonflikt in Bezug auf die Wertpapiere bzw. die Emittentin geraten, was unter Umständen Auswirkungen auf die Wertpapiere haben kann.
E.7	Schätzung der Kosten, die dem Anleger von der Emittentin oder dem Anbieter in Rechnung gestellt werden	Der Anleger kann die Wertpapiere zu dem in E.3 angegebenen anfänglichen Emissionspreis erwerben. Der anfängliche Emissionspreis wird vor dem Beginn des öffentlichen Angebots und anschließend fortlaufend festgelegt.

Ausstattungstabelle

ISIN	Basiswert	ISIN des Basiswerts	Anfänglicher Emissionspreis in EUR	Barriere in EUR	Bonusbetrag in EUR	Höchstbetrag in EUR	Bezugsverhältnis	Bewertungstag	Rückzahlungstermin	Maßgebliche Börse	Maßgebliche Terminbörse
C.1	C.20	C.20	E.3	C.15	C.15	C.15	C.15	C.16	C.16	C.15	C.15
DE000DD4KDR0	AXA SA	FR0000120628	25,780	21,000	28,000	28,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDS8	AXA SA	FR0000120628	27,380	21,000	36,000	36,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDT6	Adidas AG	DE000A1EWWW0	166,330	130,000	190,000	190,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KDU4	Adidas AG	DE000A1EWWW0	165,910	100,000	180,000	180,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KDV2	Aegon NV	NL0000303709	5,590	4,400	6,000	6,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KDW0	Aegon NV	NL0000303709	5,650	4,600	6,500	6,500	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KDX8	Airbus SE	NL0000235190	89,890	72,500	95,000	95,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDY6	Airbus SE	NL0000235190	87,300	72,500	95,000	95,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KDZ3	Airbus SE	NL0000235190	88,160	72,500	100,000	100,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD02	Airbus SE	NL0000235190	91,920	72,500	110,000	110,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD10	Airbus SE	NL0000235190	90,530	72,500	110,000	110,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD28	Airbus SE	NL0000235190	88,060	72,500	110,000	110,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD36	Airbus SE	NL0000235190	92,560	50,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD44	Airbus SE	NL0000235190	87,000	72,500	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD51	Airbus SE	NL0000235190	91,260	72,500	120,000	120,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KD69	Allianz SE	DE0008404005	210,880	140,000	240,000	240,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KD77	Allianz SE	DE0008404005	206,280	150,000	240,000	240,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KD85	BASF SE	DE000BASF111	89,700	75,000	95,000	95,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX

DE000DD4KD93	BASF SE	DE000BASF111	98,850	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEA4	BMW AG St	DE0005190003	88,190	67,500	100,000	100,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEB2	BMW AG St	DE0005190003	87,020	67,500	100,000	100,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEC0	BMW AG St	DE0005190003	91,490	55,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KED8	BMW AG St	DE0005190003	91,830	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEE6	Banco Bilbao Vizcaya Argentaria SA	ES0113211835	7,390	5,500	8,000	8,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KEF3	Banco Santander SA	ES0113900J37	5,810	4,800	6,500	6,500	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KEG1	Bayer AG	DE000BAY0017	101,720	65,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEH9	Bayer AG	DE000BAY0017	100,940	67,500	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEJ5	Bayer AG	DE000BAY0017	105,430	85,000	130,000	130,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEK3	Beiersdorf AG	DE0005200000	98,580	75,000	110,000	110,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEL1	Commerzbank AG	DE000CBK1001	13,270	10,500	14,000	14,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KEM9	Commerzbank AG	DE000CBK1001	12,820	10,500	14,000	14,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KEN7	Commerzbank AG	DE000CBK1001	13,590	9,500	15,000	15,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEP2	Commerzbank AG	DE000CBK1001	12,900	10,500	16,000	16,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEQ0	Commerzbank AG	DE000CBK1001	13,360	10,500	17,000	17,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KER8	Commerzbank AG	DE000CBK1001	13,120	10,500	17,000	17,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE56	Commerzbank AG	DE000CBK1001	13,580	10,500	18,000	18,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KET4	Compagnie de Saint Gobain SA	FR0000125007	48,140	36,000	55,000	55,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KEU2	Continental AG	DE0005439004	246,580	180,000	280,000	280,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEV0	Continental AG	DE0005439004	245,310	190,000	300,000	300,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX

DE000DD4KEW8	Credit Agricole SA	FR0000045072	15,310	11,000	16,000	16,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KEX6	Credit Agricole SA	FR0000045072	15,300	11,000	17,000	17,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KEY4	Daimler AG	DE0007100000	77,340	47,500	85,000	85,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KEZ1	Daimler AG	DE0007100000	75,270	50,000	85,000	85,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE01	Daimler AG	DE0007100000	76,970	52,500	90,000	90,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE19	Deutsche Bank AG	DE0005140008	15,020	8,500	17,000	17,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE27	Deutsche Bank AG	DE0005140008	14,740	11,500	19,000	19,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE35	Deutsche Lufthansa AG	DE0008232125	31,140	18,000	36,000	36,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE43	Deutsche Post AG	DE0005552004	38,870	25,000	42,000	42,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE50	Deutsche Post AG	DE0005552004	41,060	28,000	46,000	46,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE68	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	14,400	11,500	15,000	15,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KE76	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	14,160	11,500	15,000	15,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE84	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	14,750	9,500	16,000	16,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KE92	Deutsche Telekom AG	DE0005557508	14,060	11,000	16,000	16,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFA1	E.ON SE	DE000ENAG999	8,570	6,500	9,500	9,500	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFB9	E.ON SE	DE000ENAG999	9,290	5,000	10,000	10,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFC7	E.ON SE	DE000ENAG999	8,690	5,000	9,500	9,500	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFD5	E.ON SE	DE000ENAG999	9,060	6,750	12,000	12,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFE3	E.ON SE	DE000ENAG999	8,880	7,000	12,000	12,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KFF0	ENI SpA	IT0003132476	14,830	12,000	16,000	16,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE000DD4KFG8	ENI SpA	IT0003132476	14,590	12,000	16,000	16,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET

DE00DD4KFH6	Enel SpA	IT0003128367	5,150	4,200	5,500	5,500	1,0	21.09.2018	28.09.2018	BORSA ITALIANA	ITALIAN DERIVATIVES MARKET
DE00DD4KFJ2	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	64,480	40,000	70,000	70,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFK0	Fresenius SE & Co KGaA	DE0005785604	63,590	42,000	70,000	70,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFL8	ING Groep NV	NL0011821202	16,970	13,000	18,000	18,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE00DD4KFM6	ING Groep NV	NL0011821202	16,790	9,500	18,000	18,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE00DD4KFN4	ING Groep NV	NL0011821202	16,560	9,500	18,000	18,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE00DD4KFP9	ING Groep NV	NL0011821202	16,640	12,000	20,000	20,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE00DD4KFQ7	ING Groep NV	NL0011821202	17,060	13,000	22,000	22,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE00DD4KFR5	K+S AG	DE000KSAG888	21,980	12,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFS3	K+S AG	DE000KSAG888	21,650	13,000	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFT1	K+S AG	DE000KSAG888	21,320	13,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFU9	K+S AG	DE000KSAG888	20,990	14,000	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFV7	K+S AG	DE000KSAG888	20,680	14,500	24,000	24,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE00DD4KFW5	LVMH SE	FR0000121014	242,720	150,000	260,000	260,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KFX3	LVMH SE	FR0000121014	238,920	150,000	260,000	260,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KFY1	LVMH SE	FR0000121014	234,420	160,000	260,000	260,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KFZ8	LVMH SE	FR0000121014	244,160	170,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KF00	LVMH SE	FR0000121014	239,610	180,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KF18	LVMH SE	FR0000121014	235,750	190,000	280,000	280,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KF26	LVMH SE	FR0000121014	246,510	190,000	300,000	300,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE00DD4KF34	Lanxess AG	DE0005470405	67,630	55,000	70,000	70,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX

DE000DD4KF42	Nokia Corp	FI0009000681	3,880	3,200	4,200	4,200	1,0	15.06.2018	22.06.2018	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF59	Nokia Corp	FI0009000681	3,900	2,600	4,600	4,600	1,0	20.09.2019	27.09.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF67	Nokia Corp	FI0009000681	4,070	2,600	5,000	5,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF75	Nokia Corp	FI0009000681	3,900	3,200	5,500	5,500	1,0	20.12.2019	31.12.2019	NASDAQ OMX HELSINKI	EUREX
DE000DD4KF83	ProSiebenSat.1 Media SE	DE000PSM7770	31,250	19,000	34,000	34,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KF91	RWE AG St	DE0007037129	17,040	14,000	18,000	18,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGA9	RWE AG St	DE0007037129	18,390	10,000	20,000	20,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGB7	RWE AG St	DE0007037129	17,000	11,000	19,000	19,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGC5	RWE AG St	DE0007037129	18,050	10,000	20,000	20,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGD3	RWE AG St	DE0007037129	16,930	14,000	22,000	22,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGE1	Renault SA	FR0000131906	89,260	50,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGF8	Repsol SA	ES0173516115	16,020	13,000	17,000	17,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KGG6	Repsol SA	ES0173516115	15,530	12,000	17,000	17,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	BOLSA DE MADRID	MEFF RENTA FIJA
DE000DD4KGH4	SAP SE	DE0007164600	92,390	60,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGJ0	SAP SE	DE0007164600	89,820	65,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGG8	SAP SE	DE0007164600	88,090	70,000	100,000	100,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGL6	Salzgitter AG	DE0006202005	52,550	40,000	55,000	55,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGM4	Salzgitter AG	DE0006202005	51,670	42,000	55,000	55,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGN2	Salzgitter AG	DE0006202005	50,110	42,000	55,000	55,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KGP7	Salzgitter AG	DE0006202005	51,960	42,000	60,000	60,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGQ5	Salzgitter AG	DE0006202005	51,710	42,000	60,000	60,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX

DE000DD4KGR3	Salzgitter AG	DE0006202005	50,440	42,000	60,000	60,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGS1	Schneider Electric SE	FR0000121972	73,090	55,000	80,000	80,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGT9	Siemens AG	DE0007236101	120,400	100,000	130,000	130,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGU7	Siemens AG	DE0007236101	116,930	100,000	130,000	130,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGV5	Siemens AG	DE0007236101	123,030	95,000	140,000	140,000	1,0	20.09.2019	27.09.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGW3	Siemens AG	DE0007236101	117,910	100,000	140,000	140,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGX1	Siemens AG	DE0007236101	122,760	100,000	150,000	150,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KGY9	Societe Generale SA	FR0000130809	45,250	26,000	48,000	48,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KGZ6	ThyssenKrupp AG	DE0007500001	25,090	20,000	26,000	26,000	1,0	15.06.2018	22.06.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KG09	ThyssenKrupp AG	DE0007500001	26,220	15,000	28,000	28,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	XETRA	EUREX
DE000DD4KG17	Unilever NV	NL0000009355	45,860	36,000	48,000	48,000	1,0	21.12.2018	02.01.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG25	Unilever NV	NL0000009355	45,220	36,000	48,000	48,000	1,0	15.03.2019	22.03.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG33	Unilever NV	NL0000009355	45,510	36,000	50,000	50,000	1,0	21.06.2019	28.06.2019	EURONEXT AMSTERDAM	EURONEXT AMSTERDAM
DE000DD4KG41	Vivendi SA	FR0000127771	23,890	19,000	26,000	26,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	EURONEXT PARIS	EURONEXT PARIS
DE000DD4KG58	Volkswagen AG Vz	DE0007664039	173,850	145,000	190,000	190,000	1,0	21.09.2018	28.09.2018	XETRA	EUREX
DE000DD4KG66	Volkswagen AG Vz	DE0007664039	184,570	100,000	200,000	200,000	1,0	20.12.2019	31.12.2019	XETRA	EUREX